

SAMEDAN VSCHINAUNCHA GEMEINDE



PROMULINS Arena Samedan

Aus Center da Sport wird PROMULINS Arena Samedan; Eröffnung Restaurant und Zusammenarbeit mit Gut Training St. Moritz

- Las lavuors da construcziun tal center da sport e temp liber Promulins progredeschan tenor program. L'avertüra uffiziela varö lö dals 17 als 19 avuost 2012.
 Cò intaunt ün pêr infurmaziuns:
- Nom: II nom provisoric "Center da sport" es gnieu müdo in " PROMULINS Arena", siand cha las spüertas da quist

- center nu's restraindschan al sport, dimpersè cumpigliaron eir la cultura.
- PROMULINS Arena: plazza da ballapè cun tschisp artificiel, confuorma a las normas da la FIFA, plazza düra polisportiva, beachvolleyball, plazza da skateboarding, paraid da rampcher, implaunt da forza e fitness, sela tripla per sport ed events, plazza da giuver per iffaunts, pista da cuorrer dad 80 meters, implaunt per sagl in lung e bütter la culla, plazza da glatsch artificiel, 2 plazzas da tennis, restorant.
- PROMULINS Restorant: Avertüra als 1.
 lügl 2012. Ils fittadins, il pêr Angelique e Tobias Marder, fin uossa mneders dal restorant "La Perla" a Schlarigna, spettaron als giasts cun üna spüerta squisita da spaisa e bavranda.
- Implaunt da forza e fitness: La gestiun da quista spüerta saro i'ls mauns da Gut Training San Murezzan. Sün üna surfatscha da 150 m2, avierta per indigens e giasts, as rechattan ün local da forza cun apparats modernischems ed üna sela da fitness e gimnastica.

Die Bauarbeiten des Sport- und Freizeitzentrums Promulins in Samedan befinden sich im Zeitplan. Während dem der Garderoben- und Techniktrakt bereits während der Wintersaison 2011/2012 geöffnet war, laufen die Fertigstellungsarbeiten beim Restaurant, bei der Mehrzweckhalle, beim Kunstrasen sowie beim Funsportbereich auf Hochtouren.

Bereits seit einiger Zeit befasste man sich mit der definitiven Namensgebung. Es war schnell einmal klar, dass der Projektname "Center da Sport" der künftigen Nutzung nur bedingt gerecht würde, da neben der sportlichen auch die kulturelle Nutzung von grosser Bedeutung sein wird. Auch ein in der Dorf- sowie den Berufsschulen von Samedan durchgeführter Namenswettbewerb kam zur selben Erkenntnis. Ab sofort heisst die am 17. August 2012 in Betrieb gehende Anlage PROMULINS Arena. Der in der deutschen und romanischen Sprache identische Begriff "Arena" steht für einen speziellen Veranstaltungsort und dies ist die PROMULINS Arena mit ihrem breit gefächerten Angebot: FIFA konformer Kunstrasen-Fussballplatz, polysportiver Hartplatz, Beachvolleyball, Skateanlage, Boulderwand, Kraft- und Fitnessbereich, 3-fach-Sport- und Event-



Mitteilung der Redaktion

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Sonntag, 15. Juli 2012! Contribuziuns per la prosma Padella vegnan pigliedas incunter fin dumengia, ils 15 lügl 2012!

Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag nur berücksichtigt werden kann, wenn er am Tag des Redaktionsschlusses auf dem Gemeindesekretariat eintrifft.

> Die Gemeindeverwaltung

Inhalt

Vschinauncha / Gemeinde
Scoula cumünela I Gemeindeschule
Pravendas I Kirchgemeinden
Societeds, Instituziuns I
Vereine, Institutionen 1
Samedan Tourismus Rückseit



halle, Kinderspielplatz, 80 Meter-Laufbahn, Weitsprung- und Kugelstossanlage, Kunsteisbahn, zwei Sand-Tennisplätze (im Besitz des Tennisclubs Samedan) sowie das neue PROMULINS Restorant. Das PROMULINS Restorant mit seiner herrlichen Sonnenterrasse, atemberaubender Aussicht in die Oberengadiner Bergwelt vom Piz Palü bis zum Piz Margna und hervorragendem Überblick über die Spielfelder wird am 1. Juli 2012 eröffnet. Das Pächterehepaar Angelique und Tobias Marder, das bis anhin als Geschäftsführer des Restaurants "La Perla" in Celerina tätig waren, freuen sich, die Gäste mit hausgemachter Pasta, marktfrischen Angeboten und einer feinen Getränkekarte mit ausgewählten Weinen und täglichem

Apérobuffet zu verwöhnen.

Das PROMULINS Restorant wird von Montag bis Sonntag von 10 Uhr bis 23 Uhr und einer durchgehend warmen Küche für seine Gäste geöffnet sein. Für besondere Anlässe, Schulungen, Meetings oder auch Familienfeiern bietet das neue PROMULINS Restorant seinen Gästen ein einzigartiges Arvenstübli mit einer multimedialen Ausstattung. Das Pächterehepaar wird mit dem PROMULINS Restorant seinen Anteil dazu beizutragen, die PROMULINS Arena als Treffpunkt für Jung und Alt zu etablieren.

Bestandteil der Arena-Infrastruktur wird auch ein Kraftraum mit modernsten Geräten sowie ein Fitness- / Gymnastikraum sein. Für den Betrieb dieses rund 150 m2 grossen Kraft- und Fitnessbereichs, der für Einheimische und Gäste zugänglich sein wird, konnte mit dem Gut Training St. Moritz ein bestens bekannter und im Engadin etablierter Partner gefunden werden. Dank dieser Zusammenarbeit werden die Kundinnen und Kunden auch in Samedan von einem begleiteten und kontrollierten Training profitieren können. Die offizielle Eröffnung der gesamten PROMULINS Arena findet vom 17. bis 19. August 2012 statt, verbunden mit der

erstmaligen sonntäglichen Zielankunft des Engadiner Sommerlaufs in Samedan. Über das detaillierte Eröffnungsprogramm wird in der August-Padella 2012 informiert.

Während der auf Hochtouren laufenden Bauarbeiten steht Gästen und Einheimischen bereits der polysportive Hartplatz, auf dem Fussball und Unihockey gespielt werden kann sowie die beiden Tennisplätze zur Verfügung. Ein Besuch der PROMULINS Arena und Restorant lohnt sich somit schon vor der offiziellen Eröffnung im August.

Gemeindeversammlung

La prosma radunanza cumünela ho lö in gövgia, ils 5 lügl 2012, a las 20.00 in sela cumünela.

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Donnerstag, 5. Juli 2012 um 20 Uhr im Gemeindesaal statt.

Gestaltung Plaz

Im Zuge der Sanierung der Infrastruktur (Wasser, Abwasser, Meteorwasser, elektrische Versorgung etc.) muss auch der Strassen- und Platzbelag erneuert werden. Bereits im Hinblick auf die Sanierung der Infrastruktur Bügl da la Nina / Chaunt da San Bastiaun legte der Gemeindevorstand die Gestaltungselemente für die Kernzone fest. Dabei hat er sich für eine Bodenpflästerung mit Granitsteinen mit Entwässerungsrinnen in der Mitte und seitlich entschieden. Die Strassen- und Platzräume sollten möglichst freigestellt und die Signalisation mit einem einheit-

lichen Signalisationskonzept gewährleistet werden. Auch im Projekt Plazzin-Plaz werden diese Elemente umgesetzt. Die bisherige Mauer zur Strasse Surtuor wird mit Treppenstufen, die zum Sitzen und Verweilen laden, ersetzt. Die Abgrenzung zur Strasse erfolgt mit den alten Granitpollern, welche mit einer Kette verbunden sind. Für besondere Anlässe lassen sich diese Poller entfernen. Ein Brunnen soll den Platz aufwerten. Erfreulich ist, dass der alte Nullstein vor Jahren im Bergell aufgefunden wurde und nun wieder an seinen ursprünglichen Standort bei der Kirche versetzt werden kann. Der Plaz soll künftig für verschiedene Veranstaltungen dauerhaft zur Verfügung stehen, so unter anderem für den Wochenmarkt oder für das Dorffest. Auch soll der Plaz den im Zentrum tätigen Geschäften für Stände bzw. besondere Verkaufsveranstaltungen zur Verfügung gestellt werden können.

Eröffnungsanlass

Der Plaz wird am Samstag, 7. Juli 2012 im Rahmen des Schlusskonzertes der Brassweek offiziell eröffnet (siehe im Eventteil dieser Ausgabe).

> Der Gemeindevorstand

Baufortschritte

Plaz clappa plaunet fuorma. Ils salaschins drouvan per mincha m2 var 80 craps, ed ils s-chelins per tschanter creschan. Intaunt vegnan preparos illas ufficinas ils vegls paracars ed ün bügl. Las lavuors saregian glivredas als 6 lügl 2012. La giassa traunter la butia da fluors e la chesa Planta Plaz gnaro salascheda a partir da la mited lügl.



Mit grossen Schritten wird dem Plaz ein neues Gesicht gegeben. Die Pflästerer, welche für die Firma Implenia arbeiten, schlagen pro m2 bis zu 80 Steine in den Splitt. Auch die neuen Sitzstufen sind am Entstehen. Parallel zu diesen Arbeiten werden die "alten" Poller und ein Brunnen in den Werken so hergerichtet bzw.

umgebaut, dass diese vor Ort nur noch versetzt werden müssen.

Später als beim Plaz wird die Pflästerung der "Seitengasse" zwischen dem Blumenladen und dem Chesa Planta Plaz erfolgen (ca. ab Mitte Juli).

Differents marchadaunts preschaintan lur spüertas al marcho. Nossas societeds Las/ Als spordschan las seguaintas baunchas ed attracziuns:

Amihs dal vin Engiadina

bauncha davaunt il Cuafför Lada cun buns baccuns chi cumpletteschan la spüerta da vin, concurrenza

Festa da vschinauncha e Festa federela 2012 **Dorffest und Bundesfeier 2012**



Mardi, ils 31 lügl 2012

a partir da las 16.00 baunchas da las societeds indigenas cun spaisa e bavranda

marcho da cudeschs aint in sela cumünela

gö da marionettas per iffaunts aint illa sela da la pravenda 16.00

evangelica

gö da marionettas per iffaunts aint illa sela da la pravenda 18.00

evangelica

trategnimaint musical aint illas duos tendas da festa ed aint il a partir da las 19.00

murütsch da la chesa cumünela

Marculdi, ils 1. avuost 2011

11.00

16.00

20.45

21.00 in seguit

a partir da las 08.30 grand marcho ed aint in sela cumünela marcho da cudeschs a partir da las 10.00 stüva da cafè e diversas baunchas cun mangiativas e bavrandas concert da la Societed da musica da Samedan sün Plazzet apéro d'infurmaziun in Chesa Planta per possessuors d'abitaziuns secundarias (tar bell'ora i'l üert da la Chesa Planta) reuniun pel cortegi tar la staziun. Indigens e giasts sun amiaivelmaing invidos a piglier part al cortegi. Iffaunts fin 7 ans vaun cun lampiuns, als pü vegls vegnan scumpartidas fuschellas. Zieva il cortegi survegnan ils iffaunts grassins cun süj sülla plazza da festa.

> sunasencha e cortegi: staziun – posta – Plaz – Chiss – Puoz onurificaziun da las sportistas e dals sportists samedrins da l'an

act festel cun producziuns da la societed da musica pled festiv (Roger de Weck, directur generel SRG SSR) chanzun cumünaivla (Psalm svizzer) ed ulteriuras producziuns da la societed da

musica



Pumpiers giuvenils

bavrandas e biera directamaing "giò da l'idrant", gös per iffaunts sün Plaz Club da judo Samedan

crêpes tar la garascha da l'apoteca Cor mixt

raclet sün Plazza Planta (mardi a partir da las 19.00 fin ca. a las 24.00 musica live sül palc)

Cor viril

grotto davaunt la Crusch Alva

FC Lusitanos

grilledas, bavrandas e differents gös sün Plazza Planta

Canorta Chüralla

der sü bellet e pas-cher paquettins

Marcho da cudeschs

dumengia saira e lündeschdi tuottadi

aint in sela cumünela

Societed da chatscheders

trer a schaibgia

Societed da gimnast(a)s

grilleda sün Plaz



Societed da la giuventüna

bar davaunt la Chesa cumünela cun concurrenza

Societed da musica

gö da chejels, concert, marculdi, ils 1. avuost 2012, a las 11.00

Societed da samaritauns

cafè, tuorta e pomfrits, gös e concurren-

Societed dals Tirolais dal süd

cnödels, lard, vin giò'l murütsch da la Chesa cumünela

Indigens e giasts sun amiaivelmaing invidos a la festa. Il public vain giavüscho da nu disturber las producziuns. La populaziun vain giavüscheda da vulair decorer las chesas cun binderas. Scu contribuziun a l'imbellimaint da la vschinauncha vegnan ils affers invidos a decorer las vaidrinas seguond il motto "1. avuost".

Raketas e fös artificiels

Dienstag, 31. Juli 2012

Ab 16 Uhr

16 Uhr

18 Uhr

Tenor la ledscha da pulizia as po impizzer sainza permiss raketas e fös artificiels als

Löwenkönig)

••••••

1. avuost. Per la protecziun da la populaziun e per motivs da sgürezza es quetaunt però scumando sün tuot l'areal da scoula ed i'l center da la vschinauncha. Tal runel sü Survih as rechatta ün areal ufficiel per impizzer raketas e fös artificiels. Il territori es marco. Fös artificiels dessan allegrer e na grittanter. Ad es perque giavüscho da piglier resguard sün persunas na partecipedas e proprietari(a)s da bes-chas. Ch'Els/Ellas impizzan Lur raketas e fös artificiels be als 1. avuost, ubain sün Lur terrain privat u sül areal ufficiel sü Survih. Cuntravenziuns paun gnir chastiedas tenor la ledscha da pulizia (procedura da multa disciplinara). A giran patruglias. Grazcha fich per Lur incletta e Lur resquard!



Societed da chatscheders

Schiessstand

Societed da giuventüna

Bar- und Grillbetrieb vor dem Gemeindehaus mit Wettbewerb

Societed da musica

Kegelbahn, Konzert am Mittwoch,

1. August 2012, 11 Uhr

Societed da samaritauns

Kaffee, Kuchen und Pommes frites, Spiele und Wettbewerbe

Südtirolerverein

Wein und Spezialitäten aus dem Südtirol im Keller des Gemeindehauses

Turnverein

 $Grillange bot \ auf \ dem \ Dorfplatz$

Weinfreunde

Weinoffenausschank und Foodangebot aus der Region vor dem Coiffeur Lada

Ab 19 Uhr Musikali

Musikalische Unterhaltung in beiden Festzelten und im Gemeindehaus-

Puppentheater für Kinder im evang. Kirchgemeindesaal (Kasper und der

Puppentheater für Kinder im evang. Kirchgemeindesaal (Kasper und das

keller

Mittwoch, 1. August 2012

Ab 8.30 Uhr Grosser Dorfmarkt und Büchermarkt im Gemeindesaal
Ab 10 Uhr Kaffeestube und diverse Stände mit Speis und Trank
11 Uhr Platzkonzert der Musikgesellschaft Samedan, Plazzet

Büchermarkt im Gemeindesaal

kleine Schlossgespenst)

16 Uhr Informations-Apéro für Zweitwohnungsbesitzer in der Chesa Planta (bei

.....

Stände der einheimischen Vereine mit Speis und Trank

schönem Wetter im Garten der Chesa Planta)

20.45 Uhr Besammlung zum Umzug beim Bahnhof. Einheimische und Gäste sind

herzlich eingeladen am Umzug teilzunehmen. Kinder bis sieben Jahre mit Lampion, den Älteren werden Fackeln abgegeben. Nach dem Umzug werden den Kindern auf dem Festplatz "Schweizer Spitzbuben" verteilt.

Glockengeläute und Umzug vom Bahnhof zur Post, dann bis zum Dorf-

platz und über Chiss nach Puoz.

......

anschliessend Ehrung der Samedner Sportlerinnen und Sportler des Jahres

Festakt und Vorträge der Musikgesellschaft

Festansprache (Herr Roger de Weck, Generaldirektor SRG SSR) Gemeinsames Lied: Schweizer Psalm und weitere Musikvorträge der

Musikgesellschaft

Weitere Angebote

Verschiedene Marktfahrer präsentieren ihre Angebote an ihren Marktständen. Auch die beliebte Hüpfburg und das Kinderkarussel sind wieder im Einsatz.





Angebot der Samedner Vereine

Büchermarkt

Am Dienstagabend und Mittwoch ganztags im Gemeindesaal

Cor mixt

21 Uhr

Raclette und Knoblibrot auf dem Plantaplatz (am Dienstag ab 19 bis ca. 24 Uhr Livemusik auf der Bühne)

Cor viril

Grotto vor dem Weissen Kreuz

FC Lusitanos

Grill- und Getränkeangebot und verschiedene Spiele auf dem Plantaplatz

Jugendfeuerwehr

Getränke und Bier direkt ab "Hydrant", Spiele für Kinder auf dem Dorfplatz

Judo Club Samedan

Frische Crêpes bei der Garage Apotheke

Kinderkrippe Chüralla

Schminken und Päcklifischen

Puppentheater

Dienstag, 31. Juli 2012 um 16 und 18 Uhr im Saal der evang. Kirchgemeinde

16 Uhr: Kasper und der Löwenkönig und 18 Uhr: Kasper und das kleine Schlossgespenst.

••••••

Einheimische und Gäste sind zur Feier herzlich eingeladen. Als Beitrag zur Dorfverschönerung werden die Geschäfte gebeten, ihre Schaufenster nach dem Motto "1. August" zu schmücken und die Bevölkerung wird eingeladen, die Häuser zu beflaggen.

Abbrennen von Feuerwerk

Gemäss Polizeigesetz ist das Abbrennen von Feuerwerk am 1. August ohne Bewilligung erlaubt. Zum Schutz der Festbesucher und aus Sicherheitsgründen ist es aber auf dem gesamten Schulhausareal und innerhalb des Dorfkerns untersagt, Feuerwerk zu zünden. Beim Skilift Survih befindet sich auf einer Wiese ein offiziell bezeichnetes Areal für das Abbrennen von Feuerwerk. Das Gelände ist markiert. Feuerwerk soll Freude bereiten und nicht ärgern. Bitte nehmen Sie deshalb Rücksicht auf unbeteiligte Dritte und auf Tierhalter, indem Sie Ihr Feuerwerk ausschliesslich am 1. August entweder auf Ihrem privaten Gelände oder aber auf dem offiziell von der Gemeinde bezeichneten Platz in Survih abbrennen. Verstösse gegen die Bestimmungen des Polizeigesetzes können von den patrouillierenden Sicherheitskräften im Ordnungsbussenverfahren geahndet werden. Besten Dank für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme!

Apéro für Zweitwohnungsbesitzer

La vschinauncha da Samedan invida eir quist an a las possessuras ed als possessuras da seguondas abitaziuns a Samedan ad ün apero d'orientaziun. Quel varo lö als 1. avuost 2012 a las 16.00 aint il üert da la Chesa Planta. Scu l'an passo infurmaron rapreschantants da las instanzas cumünelas davart las noviteds da Samedan, e zieva haun ils invidos la pussibilted da fer dumandas e d'exprimer lur giavüschs.

Bereits zur Tradition geworden ist der Informationsapéro für Zweitwohnungsbesitzer anlässlich des Dorffestes und des Nationalfeiertages in der Gemeinde Samedan. Auch in diesem Jahr lädt die Gemeinde wiederum alle Zweitwohnungsbesitzer am 1. August 2012 um 16 Uhr in

den Garten der Chesa Planta ein. Vertreter der Gemeindebehörden werden über diverse politische Geschäfte in Samedan informieren. Danach erhalten die Zweitwohnungsbesitzer die Gelegenheit, ihre Fragen und Anliegen an die Behördenvertreter zu richten. Wir freuen uns jetzt schon, viele Zweitwohnungsbesitzer zu diesem Informations- und Gedankenaustausch begrüssen zu können und hoffen entsprechend auf einen grossen Rücklauf an Anmeldetalons.

> Namens des Gemeindevorstandes Thomas Nievergelt, Gemeindepräsident

Anmeldung zum Informations-Apéro für Zweitwohnungsbesitzer/innen vom 1. August 2012, 16 Uhr

- ☐ Ich komme/wir kommen gerne zum Informations-Apéro
- ☐ Ich kann/wir können leider nicht teilnehmen

Name/Vorname:

Adresse:

PLZ/Ort:

Anzahl Personen:

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis Freitag, 13. Juli 2012: Gemeindeverwaltung Samedan, Sekretariat, 7503 Samedan; T +41 81 851 07 07, Fax +41 81 851 07 08, E-Mail: gemeinde@samedan.gr.ch



Liegenschaft der Familie Polin

Neue Zufahrt

Per motivs da sgürezza pretenda la Viafier retica SA, Cuira, cha'l passagi da viafier Polin vegna serro per veiculs. Per garantir l'access al bain da la famiglia Polin vain la pitschna punt rimplazzeda d'ün passagi e la via vain rinfurzeda cun ün banket.

Auf Anordnung der Rhätischen Bahn AG, Chur muss der Bahnübergang Polin aus Sicherheitsgründen für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden. Damit dieser Übergang aufgehoben werden kann und weiterhin die Zufahrt zum Hof der Familie Polin sichergestellt ist, wird die kleine Brücke bei der Überbauung Alimba durch eine Furt ersetzt. Ebenso wird der im letzten Jahr erhöhte Fahrweg seitlich

durch ein Bankett lastwagentauglich verstärkt. Diese Arbeiten wurden durch den Zivilschutz ausgeführt.



Kehrichthaus Post



Causa lavuors da construcziun es il post d'alluntanamaint 16; Posta our d'funcziun a partir dals 01. lügl 2012.

Ch'Els alluntaneschan per plaschair tals sequaints posts:

12; Posta

17; Bernina

18; Crusch suot

Grazcha fich per l'incletta.

Die Entsorgungsstation 16; Post wird infolge Baustellenbetrieb ab dem 1. Juli 2012 nicht mehr bedient. Bitte entsorgen Sie in den Stationen:

12; Post

17; Bernina

18; Crusch suot

Wir danken für Ihr Verständnis.

> Bauamt

Grünabfälle

Aus Rasenschnitt wird Strom

Die Gemeinde Samedan bietet der Bevölkerung einen neuen Service für die Entsorgung von Rasenschnitt und Mähgut an. Im Werkhof der Gemeinde Samedan wird in der Nähe der normalen Grüngutmulde ein separater Anhänger für reinen Rasenschnitt und weitere organische Sammelgüter platziert. Als Entsorger können Sie wählen, ob aus Ihrem Grünabfall Strom (Anhänger) entstehen oder ob das zu entsorgende Material zu Kompost (bisherige Mulde) weiterveredelt werden soll. Anforderungen an das Sammelgut, aus welchem in Zernez Biogas und damit Strom produziert wird, sind:

- Rasenschnitt und M\u00e4hgut m\u00f6glichst rein, ohne Steine und ohne Plastik
- keine keramischen Gefässe
- keine Frde
- keine holzigen Pflanzen
 Nutzen Sie das neue Angebot und tragen
 Sie so etwas zur umweltgerechten Entsorgung bei.
- > Gemeinde Samedan Departement Umwelt

Verbrennen von Grünabfällen

Beim offenen Verbrennen von Grünabfällen entsteht Rauch mit vielen gefährlichen Luftschadstoffen. Deshalb hat das Verwerten von Grünabfällen als Brennholz und zur Kompostierung erste Priorität. Gemäss Luftreinhalte-Verordnung ist das offene Verbrennen nur zulässig, wenn das Material so trocken ist, dass nur wenig Rauch entsteht. Eine ausreichende Trocknung ist im Freien in der Regel nicht zu erreichen. Das Verbrennen von nicht ausreichend trockenem Material ist nur mit einer Bewilligung des Amtes für Natur und Umwelt (ANU) möglich. Innerhalb des Siedlungsgebiets ist die Gemeinde zuständig. Voraussetzung für eine Bewilligung ist, dass die Grünabfälle nicht vor Ort belassen werden können und ein Abtransport nicht möglich ist. Ohne Bewilligung erlaubt sind Grill- und Brauchtumsfeuer, sofern sie mit trockenem und naturbelassenem Holz betrieben werden. Um eine Bewilligung zu erhalten, muss ein Gesuch an das ANU gestellt werden. Gesuche sind schriftlich einzureichen. Es ist das dafür vorgesehene Formular zu verwenden. Das Gesuchsformular kann zusammen mit dem Merkblatt "Umgang mit Grünabfällen" von der Homepage des

ANU herunter geladen werden (www.anu. gr.ch). Die Verursacher von nicht bewilligten oder von unsachgemäss betriebenen Feuern müssen mit einer Strafanzeige und einer Busse rechnen.

> ANU Graubünden Bauamt Samedan

Samedan lässt Blumen sprechen

Suot quist titul organisescha l'organisaziun turistica da Samedan per la prüma vouta üna concurrenza da fluors. Il comitè d'organisaziun sperescha cha bgers indigens e giasts as partecipeschan a quista concurrenza per imbellir nossa vschinauncha. Per cha la lavur cullas fluors fatscha plaschair ed hegia eir success, cumperan illa Padella adüna darcho buns tips professiunels. Ils tips pel lügl:

- Fluors sfluridas: Dalum taglier davent ils chos per eviter cha la nudritüra vegna druveda pels sems impè da per nouvas fluors e föglias.
- Grascha: Üna vouta l'eivna masder grascha artificiela cumpletta aint ill'ova. Plauntas, chi creschan ferm, nu clappan dapü grascha a la vouta, dimpersè pü suvenz. Fluors da sted (geranis, begonias, surfinias, taghetes) haun gugent fundach da cafè (2-3 boffas per üna chascha d'ün meter).
- Fluors da lobgia haun gugent il sulagl direct. Begonias, fuxias e fluors-pantofla prospereschan però eir sün lobgias drizzedas vers il nordvest.
- Proverbis pel lügl: Bel San Jachen (25 lügl), trid avuost. / In lügl ed avuost rabagl'in chesa que cha tü poust. Unter diesem Titel führt die Tourismusorganisation Samedan in diesem Sommer den ersten Blumenschmuckwettbewerb durch. Wir vom OK freuen uns, wenn möglichst viele Einheimische und Gäste ihren grünen Daumen unter Beweis stellen und mit einer bunten Blumenpracht Farbe in unser schönes Dorf bringen. Damit Ihre Arbeit auch von Erfolg gekrönt wird, finden Sie in den kommenden Ausgaben der Padella jeweils einige Tipps, damit das Gärtnern Freude bereitet. Viel Erfolg und wir hoffen auf viele grüne Daumen.

> Das OK Team

Juli-Tipp Verblühte Blüten

Bei blühenden Balkonpflanzen sollten Sie die verblühten Blüten regelmässig abknipsen oder abschneiden, weil sie sonst Samen bilden und Nährstoffe verbrauchen, die für die Entwicklung der Pflanzen und neuer Blüten wichtig sind.

Dünger

Einmal in der Woche mischt man flüssigen Volldünger / Blütendünger ins Giesswasser. Pflanzen, welche stark wachsend sind, benötigen nicht eine grössere Dosis, sondern werden öfters pro Woche gedüngt. Besonders Sommerblumen wie Geranien, Surfinia, Begonien, Tagetes etc. mögen Kaffeesatz (pro Meter Balkonkiste etwa zwei bis drei Hände voll).

Nordwest-Balkone

Die meisten Balkonblumen brauchen direkte Sonnenbestrahlung, um Blüten zu bilden. Fuchsien, Begonien oder Pantoffelblumen erfreuen bei guter Pflege dagegen auch Besitzer von Nordwest-Balkonen.

Bauernregeln im Juli

Juli schön und klar, gibt ein gutes Bauernjahr.

Wenn grossblumig im Juli wir Disteln erblicken, will Gott gar guten Herbst uns schicken.

Tag der gemeinnützigen Arbeit

Jeweils am 1. Samstag im Juni

Eir quist an d'eiran las societeds da Samedan darcho invidedas da's parteciper al di da la lavur cumöna. Ils böts da quist di – praster lavur preziusa per la generalited, sensibiliser per la valur da la cuntredgia e da l'infrastructura, ster pachific da cumpagnia – sun gnieus ragiunts plainamaing.

Cun grand ingaschamaint es gnida ramasseda ramma lung il trassè da la funiculera da Muottas. Quista ramma, restaunzas d'üna runcheda, impediva il
cresch da l'erva e cun que la pasculaziun.
A la fin da la lavur spettaivan üna brava
grilleda, bavrandas ed ün bel dessert.
Ün cordiel grazcha fich a las partecipantas ed als partecipants da las societeds,
a l'uffizi forestel da Puntraschigna/Samedan ed a la gruppa dal servezzan tecnic
da Samedan!

Auch dieses Jahr wurden die Vereine von Samedan zu einem Tag der gemeinnützigen Arbeit eingeladen. Diesem Aufruf folgten diverse Vereine, allen voran der FC Lusitanos de Samedan mit fünf Personen und die Societed da musica und der Gemeindevorstand mit je drei Personen. In seiner Begrüssung rief der Gemeindepräsident die Ziele des Tages der gemeinnützigen Arbeit in Erinnerung nämlich:

- Leisten einer Arbeit für die Allgemeinheit, eine Arbeit, die sonst nicht zu bewältigen wäre;
- Sensibilisieren für den hohen Wert unserer Landschaft, unseres Dorfes und unserer Infrastruktur;
- gemütliches und geselliges Beisam-

Unser Revierförster Corado Vondrasek erklärte, dass der Erhalt des Weidewaldes nur dank einer besonderen Waldpflege möglich sei. In diesem Zusammenhang wurden im Herbst 2011 Bäume im Bereich rechts des Muottas-Bahntrasses gefällt. Die Stämme wurden ins Tal transportiert und genutzt. Zurück blieben die Äste, welche über den ganzen Waldboden verteilt das Wachsen einer Wiese und danach den Weidegang verunmöglichten. Es war nun die Aufgabe der Helfer, diese verstreuten Äste jeweils über einen Baumstrunk zu einem Haufen zu stapeln. Mit der Arbeit wurde auf einer Höhe von ca. 1'880 m ü. M. gestartet. Beim Arbeitsschluss um 13 Uhr wurde die Höhe von 2'003 m ü. M. erreicht. Der Förster war mit der Leistung sehr zufrieden. Nach Arbeitsende überraschte Heinz Grob vom Werkdienst die "Waldarbeiterinnen und Waldarbeiter" mit einer kleinen Grillade, mit kühlem Bier und diversen anderen Getränken und einem Dessert. Es waren sich alle einig, dass dieser Tag ein gelungener Anlass weit weg vom Büroalltag war.

Ein grosses Dankeschön gebührt allen Mitgliedern der teilgenommenen Vereine, dem Forstamt Pontresina/Samedan und dem Werkdienst der Gemeinde Samedan.



Der kleine "Star" des Tages

Wiederholungskurs der Zivilschutzkompanie Maloja

Auf der Suche nach Lösungen

Der Wiederholungskurs der Zivilschutzkompanie Maloja wurde dieses Jahr im Grossraum St. Moritz ausgetragen. Im Mittelpunkt stand die Vertiefung der Fachausbildung sowie verschiedenste Arbeiten im Dienste der Allgemeinheit. Vom 6. bis 9. Juni trafen sich rund 80 Zivilschützer unter der Leitung des Dienstkommandanten Fredi Zarucchi, um den diesjährigen WK zu absolvieren. Nach einer kurzen Begrüssung zum Dienstanlass wurden die Zivilschützer den jeweiligen Gruppenführern zugeteilt, um die Wiederholung und Vertiefung der Fachausbildung in Angriff zu nehmen.

Der erste Tag des Wiederholungskurses stand vollumfänglich im Zeichen der Fortbildung. Um eine möglichst realitätsnahe Übung zu gewährleisten, wurde eine bereichsübergreifende Katastrophensituation inszeniert. Um im Ausnahmefall einwandfrei kommunizieren zu können, verlegten die Telematiker rund einen Ki-Iometer Telefonkabel. Ebenfalls Aufgabe der führungsunterstützenden Stabsassistenten war die Annahme und Weitergabe von Informationen, Anordnungen und Befehlen des Kommandopostens sowie deren detaillierten Berichterstattung. Die Betreuer und Pioniere der Zivilschutzkompanie setzten diese teils sehr anspruchsvollen Aufgaben bestmöglichst um. Die Betreuer richteten einen Sammelplatz und mehrere Verwundetenneste ein, um im Katastrophenfall eine rasche und kompetente Betreuung bieten zu können. Die Pioniere, welche die grösste Formation der Zivilschutzkompanie Maloja ausmachen, hatten mehrere Projekte zu realisieren. Sie errichteten in Champfèr und St. Moritz jeweils eine Brücke. Der Bau dieser Brücken stellte sich als sehr anspruchsvoll heraus, da es sich um keine gewöhnlichen Brücken handelte. In Champfèr bestand die Herausforderung darin, beim Bau auf Nägel zu verzichten. Die gesamte Brücke wurde lediglich durch gut gewählte Seilknoten zusammengehalten. Bei der Brücke in St. Moritz handelte es sich um eine Hängebrücke, welche mit Hilfe von Drahtseilen und Holzpaletten errichtet werden konnte. Zudem wurden verschiedene Vorkehrungen gegen Hochwasser getroffen. Sandsäcke wurden verteilt und dank der Kooperation der Feuerwehr konnte eine Beversperre errichtet werden (Beversperre: Flussdämmung durch einen mit Wasser gefüllten Schlauch).

Der zweite Teil des Wiederholungskurses galt vollumfänglich dem Dienste der Allgemeinheit. Die Betreuer wurden im Alters- und Pflegeheim Promulins eingeteilt. Sie verbrachten zwei Tage zusammen mit den Pflegebedürftigen. Der Höhepunkt dieser Aufgabe war für viele Beteiligte das gemeinsame Mittagessen im Hotel Waldhaus am See in St. Moritz. Aufgabe der Stabsassistenten war es, diverse Unterlagen und Notfallpläne zu überarbeiten und neu zu gestalten. Dazu wurde eng mit den verschiedenen Gemeinden im Oberengadin zusammenge-

Die Fähigkeiten der Pioniere kamen an verschiedenen Orten zum Einsatz. In Samedan und Bever wurden Brücken gebaut. Auf der Alp Clavadatsch wurde ein Wanderweg eingezäunt und bei der Alp Muntatsch bauten die Pioniere Steine in einen Veloweg ein, die der Sicherheit dienen. Sie sollen in Zukunft die Strecke etwas verlangsamen.

Der diesjährige Dienstanlass konnte dank der guten Organisation und dem grossen Einsatz von Kader und Mannschaft als voller Erfolg bezeichnet werden.

> Claudio Hauser

Insieme sano

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Wegen einer technischen Panne ist in der Padella vom Mai und Juni keine Anzeige erschienen. Im Juli sind wir zu Gast im Restaurant Terminus und zwar am 11. Juli, 18. Juli und 25. Juli, jeweils um 12 Uhr mittags. Am ersten August findet traditionell unser Dorffest statt, wo man sich treffen und verpflegen kann. Am 8. und 15. August treffen wir uns nochmals im Restaurant Terminus. Anmeldungen sind nötig und werden gerne jeweils am Dienstagabend von Gertrud Ernst, T 081 850 09 83 oder falls keine Antwort von Jeannette Leeman, T 081 852 50 88 entgegen genommen. Wir freuen uns auf das Zusammensein.

> Gertrud Ernst

Zivilstandsnachrichten

(Mitte April bis Mitte Juni)

Naschentschas / Aus dem Geburtsregister (in Samedan wohnhaft)

5. April 2012

Veringa Elena Victoria, Tochter des Veringa Antoine, niederländischer Staatsangehöriger, und der Veringa geb. Comsa Maria Elena, rumänische Staatsangehörige

15. April 2012

Peixoto Santana Daniela, Tochter des Do Carmo Santana Menezes Pedro, portugiesischer Staatsangehöriger, und der Moura Peixoto Santana Júlia, portugiesische Staatsangehörige

16. April 2012

Trombetta Lara, Tochter des Trombetta Nutal, Bürger von Tschlin GR, und der

Trombetta geb. Parli Natalia, Bürgerin von S-chanf GR, Flims GR und Tschlin GR

24. Mai 2012

Matter Armon, Sohn des Matter Daniel, Bürger von Samedan GR und Muhen AG, und der Matter geb. Messmer Emerita, Bürgerin von Samedan GR, Muhen AG und Susch GR

Wertmann Fiona Marie, Tochter des Wertmann Oliver Johannes, Bürger von Pfungen ZH, und der Wertmann geb. Platzer Lucrezia, Bürgerin von Pfungen ZH, Susch GR und Churwalden GR

Kollmar Lara Naya, Tochter des Kollmar Martin Herbert, Bürger von Zürich ZH, und der Kollmar geb. Petzold Jenny, deutsche Staatsangehörige

30. Mai 2012

10. Juni 2012

Giston Leandro, Sohn des Giston Dumeng, Bürger von Ardez GR, und der Nievergelt Giston Claudia, Bürgerin von Samedan GR, Oberhelfenschwil SG und Ardez GR

Aebi Nevia Andrina, Tochter des Aebi Urs Oskar, Bürger von Kirchberg BE, und der Aebi geb. Däpp, Bürgerin von Adelboden BE und Kirchberg BE

Copulaziuns / Trauungen

(in Samedan wohnhaft)

1. Juni 2012

Kubiceck Strametto Monika, italienische Staatsangehörige und Strametto Christian, italienische Staatsangehörige

8. Juni 2012

Breiter-Marugg Ursigna, Bürgerin von Fläsch GR und Rüdlingen SH, und Breiter Manuel, Bürger von Rüdlingen SH, wohnhaft in Huttwil

13. Juni 2012

Heider Baumgartner Astrid Melanie, österreichische Staatsangehörige und Baumgartner Michael Anton, Bürger von Altstätten SG, wohnhaft in Birwinken

Nus gratulains

Nossas gratulaziuns vaun

ils 2 lüal

a sar Peter Risch pel 75evel anniversari ils 18 lügl

a sar Fritz Brülisauer pel 90evel anniver-

ils 19 lügl

a sar Chasper Bisaz pel 96evel anniversari

Nus giavüschains als giubilers bgera furtüna e buna sandet!

> Administraziun cumünela Samedan

SAMEDAN SCOULA CUMÜNELA GEMEINDESCHULE



..... Magistraglia

Las seguaintas persunas abandunan la scoula cumünela

Bolt Michael (s-chelin ot)
Feuerstein Carla (s-chelin primar)
Lüscher Helen (s-chelin ot)
Pollini Claudia (congedi per ün an)
Rieder Simone (s-chelin ot)
Schlaffer Elisabeth (s-chelin ot)

••••••

Nouvas persunas d'instrucziun Bähler Caroline (rimplazzanta per C. Pollini)



Giacometti Antonio (s-chelin ot)



Inglin Margot (s-chelin ot)



Jochum Christine (s-chelin ot)



Keller Jürg P. (s-chelin ot)

Morandi Lucia (s-chelin ot)



Murtas Chatrina (pedagoga curativa)

Schlegel Silvia (s-chelin ot e rimplazzanta per C. Pollini) Van Swoll Ladina (20 % illa 4a classa. Duri Janett lavura per ün an 80 %)

Collavuratuors da la scoula cumünela per l'an scolastic 2012/2013

Magisters/magistras da classa scoulina Muottas: Pedrun Simone scoulina Müsella: Hügi Annalisa scoulina Gravatscha: Monn Rilana prüma classa A: Camozzi Urs prüma classa B: Huder Ursula seguonda classa A: Andri Romina seguonda classa B: Werro Annatina terza classa: Florin Flavia / Simonelli Ladina

quarta classa: Janett Duri tschinchevla classa A: Schmid Gian Reto tschinchevla classa B: Fluor Selina / Derungs Corina

sesevla classa A: Janett Schimun sesevla classa B: Urech Chatrina / Cantieni Käser Claudia

prüma reela: Jochum Christine prüma secundara: Bomberger Maria seguonda reela: Reber Gilbert/Giacometti Antonio

seguonda secundara: Battaglia Meta/Morandi Lucia

terza reela: Inglin Margot terza secundara: Crameri Evaristo

accumpagnamaint da lingua in scoulina: Nicolay Annina

coordinatur bilinguited: Urech Andrea magistras d'economia e scouletta: Näf Karin, Schlegel Silvia, Bähler Caroline magister da sport: Sarott Constant magistras/magisters da ram: Cantieni Robert, Camozzi Urs, Dazzi Andry Nina, Janett Schimun, Keller Jürg P., Lässer Othmar, Schlegel Silvia

magistra d'integraziun linguistica: Buzzetti Erica

pedagogas curativas: Osthues Marielle (s-chelin ot e primara), Hügli Marianne (primara), Murtas Chatrina (scoulina e primara)

gruppa da teater primara: Janett Sidonia mnedra da la canorta: Rühl Catharina lavurainta soziela (na impiegeda da la scoula): Jehli Sidonja

mneder da scoula: Cantieni Robert mnedra da las scoulinas: Pedrun Gutgsell Simone

mneder s-chelin primar: Schmid Gian Reto

mneder s-chelin ot: Reber Gilbert secretariat: Stuppan Sonja giarsuna: Andreazzi Linda

Prüm di da scoula / prüm'ura da scoula in lündeschdi, ils 20 avuost 2012

o8.30: Tuot ils scolars e tuot las scolaras da las seguondas fin e cun las 6evlas classas as radunan in lur staunzas da classa. Tuot ils scolars e las scolaras dal s-chelin ot as radunan davaunt la sela Puoz.

09.30: Bivgnaint per tuot ils scolars e tuot las scolaras da las prümas classas e lur genituors ill'aula da l'edifizi dal s-chelin ot

14.00: Per tuot ils iffaunts da scoulina e lur genituors illas scoulinas correspundentas da Müsella, Gravatscha e Muottas (areal da scoula).

La scoula cumünela da Samedan giavüscha a tuots bellas vacanzas ed üna huna recreaziun.

Concurrenza da quinter istorgias e reciter poesias

Saireda publica dals 27 avrigl 2012

Avaunt duos ans ho la scoula cumünela organiso üna concurrenza da scriver per tuot ils s-chelins da la scoula. Quist an s'haun las classas darcho occupedas pü intensivmaing dal rumauntsch, quista vouta però da sia fuorma orela. Las scolaras e'ls scolars haun imprains a quinter u reciter istorgias e poesias. Ils finalists da mincha classa – gruppas u singuls – haun alura pudieu preschanter lur ouvras in occasiun d'üna saireda publica sü Puoz.

La sela d'eira plainischma, la gniervusited da las protagonistas e'ls protagonists granda. Ils pü vegls da las scoulinas e las scolaras e'ls scolars dal s-chelin bass haun recito poesias, ils s-chelins d'immez ed ot haun raquinto istorgias. Cun che ingaschamaint, cun che tschaffen cha'd haun preschanto que cha vaivan imprains ourdadour! Mammas e baps, nons e nonas, parantella ed amihs d'eiran stuts – e pü d'üna vouta sgür eir superbis – da las prestaziuns da pitschens e grands ed haun musso que cun cordiels applaus.

Zieva duos uras sun tuots ieus a chesa, satisfats e cuntaints, cun bellas poesias ed istorgias aint il cour. Chi so, scha la veglia tradiziun da quinter istorgias in famiglia nun ho darcho clappo nouvs impuls?

Alle Samednerinnen und Samedner waren am 27. April herzlich eingeladen in die Sela Puoz zu kommen, um dort unseren Kleinsten, Kleinen, Mittleren und Grossen zuzuhören, als diese im Rahmen eines Schulprojektes versuchten, die alte Tradition des Geschichtenerzählens wieder aufleben zu lassen. Während mehrerer Wochen hatten sie sich mit Geschichten und Gedichten befasst und gelernt, sie auswendig zu erzählen bzw. zu rezitieren. Ein grosses Saalpublikum war der schöne Lohn für den Einsatz. Eltern, Grosseltern, Verwandte und Freunde waren gekommen, um die Finalistinnen und Finalisten der Klassenausscheidung zu unterstützen. Und sie konnten zufrieden und stolz sein mit den Leistungen, welche die kleinen und grossen Akteure mit viel Einsatz und Können auf die Bühne legten. Nach zwei Stunden gingen alle zufrieden nach Hause, die Herzen voller Gedichte und Geschichten. Wer weiss, ob das Geschichtenerzählen in der Familie durch diesen Anlass nicht vielleicht wieder einen Aufschwung erlebt hat?

> Andrea Urech, incumbenzo per la bilinguited

Impreschiuns da la saireda da quinter e reciter



"La stria" da la scoulina Cho d'Punt: Kyra, Anna-Lea, Lars Eric, Romano, Annastasia, Daniela e Fabrizio



Jil, Cora, Bigna, Peter, Corsin, Leonie, Jacques e Kai da la 1.B vi da lur poesia "L'aragnun"



Peter, Chiara, Céline e Nadine, sustgnieus da tuot la classa 5B, daun "Cumper uors e cumer vuolp"



Dario, Joanna, Fabio e Patrick da la 5evla A preschaintan "La mumia da las manzögnas"



Riccardo e Lukas da la 2. sec. decleran, perche cha'ls da Susauna haun nom "Buzibaus"



Ursina e Naomi da la 3. sec. quintan l'istorgia "Il diavel culs trais chavels d'or"

SAMEDAN PRAVENDAS KIRCHGEMEINDEN

Informationen der evangelischen Kirchgemeinde

Weitere Informationen finden Sie unter http://www.samedan-reformiert.ch.

.....

Kalender

Sonntag, 1. Juli 2012

Kirche / Baselgia St. Peter, 10 Uhr, Gottesdienst mit Jugendstreichorchester der

Musikschule Oberengadin. Pfr. Michael Landwehr, deutsch. Fahrdienst: Promulins 9.35 Uhr, Dorfkirche 9.45 Uhr.

Dienstag, 3. Juli 2012

Dorfkirche / Baselgia Plaz, 20.15 Uhr, Abendgebet. Pfr. Michael Landwehr. Jeden 1. Dienstag im Monat (ausser Schulferien) um 20.15 Uhr, Auskunft Pfarramt.

Mittwoch, 4. Juli 2012

Evang. Kirchgemeindehaus (KGH), 20.15 Uhr, Jahresversammlung der evang. Kirchgemeinde Samedan. Pfr. Michael Landwehr. Alle Kirchgemeindemitglieder sind zur Jahresversammlung herzlich eingeladen. Nach der Versammlung gibt es einen kleinen Umtrunk. Alp Muntatsch, 11 Uhr, Kirche im Grünen – Alpgottesdienst mit Taufe und Musik von der Musikgesellschaft Samedan. Pfr. Michael Landwehr. Von Samedan (1'750 m.ü.M) auf dem landwirtschaftlichen Weg hinauf zur Alp Muntatsch (1 ½ Std.). Auf Wunsch beschränkter Fahrdienst, bitte bis zwei Tage vorher dem Pfarramt melden, T 081 852 54 44. Einfache Bewirtung in der Alphütte gegen Bezahlung möglich. Schlechtwettervariante: 10 Uhr Kirche St. Peter, Samedan. Bitte Regio-Info T 1600 ab Sonntag, 8 Uhr beachten!

Sonntag, 15. Juli 2012

Kirche / Baselgia St. Peter, 10 Uhr, musikalischer Gottesdienst mit der Engadiner Kantorei am 6. Sonntag nach Trinitatis. Pfr. Michael Landwehr, deutsch. Fahrdienst: Promulins 9.35 Uhr, Dorfkirche 9.45 Uhr.

Sonntag, 22. Juli 2012

Hotel Randolins, 17.30 Uhr, Kirche im Grünen – Berggottesdienst mit Grillplausch in Randolins. Pfr. Michael Landwehr. Kirche / Baselgia St. Peter, 10 Uhr, Gottesdienst am 7. Sonntag nach Trinitatis. Pfr. Michael Landwehr, deutsch. Fahrdienst: Promulins 9.35 Uhr, Dorfkirche 9.45 Uhr.

Sonntag, 29. Juli 2012

Kirche / Baselgia St. Peter, 10 Uhr, Gottesdienst am 8. Sonntag nach Trinitatis. Hanspeter Kühni, deutsch. Fahrdienst: Promulins 9.35 Uhr, Dorfkirche 9.45 Uhr.

Alphorn-Konzert

Donnerstag, 12. Juli 2012, 17.30 Uhr, Kirche/Baselgia St. Peter

(Informationen im Eventteil dieser Ausgabe)

Eltern-Kind-Treff

Mittwoch, 11. Juli 2012, 15 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus (KGH)

Begegnung und Austausch für Eltern mit Kleinkindern. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Leitung Kirsten Schulz, T 081 850 02 63 /

E-Mail: schulz.k@hotmail.com.

Mitenand-Zmittag

Donnerstag, 5. Juli 2012, 12.15 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus (KGH)

••••••

Alleinstehende, Senioren und Familien sind herzlich eingeladen! Anmeldung bis Mittwochmittag an das Pfarramt, T 081 852 37 22.

Sonntag, 8. Juli 2012



Sommer-Zeltlager Emser Schafweide Samstag, 7. Juli 2012, 8 Uhr, Domat/Ems

Träumst du davon, als Indianerkrieger oder -squaw die weite Prärie und die zerklüfteten Canyons zu durchstreifen? Und bist du bereit, dich mit Winnetou und Old Shatterhand in eine Woche voller Erlebnisse zu stürzen? Dann nichts wie los, melde dich sofort an! Alle Jungschärler/innen und interessierten Kinder ab der 2. Klasse sind eingeladen. Kosten (inkl. Reise und Verpflegung) CHF 140 für ein Kind, Geschwisterrabatt: je Kind nur noch CHF 120. Auskunft und Lagerleitung: Michael Kühni v/o Sherpa, E-Mail: kuehnim99@hotmail.com.

den im Zentrum steht!
5. bis 10. August 2012 im gemütlichen und rollstuhlgängigen SINN-Hotel Scesaplana, Seewis. Leitung / Veranstalter: Il Binsaun, evangelische Kirchgemeinde Samedan, Pro Senectute Engadin; Rotes Kreuz Graubünden; Spitex Ober- und Unterengadin.

bestimmen die Ferientage. Lassen Sie ih-

ren Alltag hinter sich und gönnen Sie sich

eine schöne Woche, in der Ihr Wohlbefin-

Pro Senectute Engadin; Rotes Kreuz Granbünden; Spitex Ober- und Unterengadir Auskunft und Anmeldung: Sozialdiakon Hanspeter Kühni, Crasta 1, 7503 Samedan, T 081 852 37 22, E-Mail: hanspeter. kuehni@gr-ref.ch oder Ursla Pedotti, Jordan, 7551 Ftan, T 081 864 03 02.

gis. Beim letzten Kreisel vor dem Lagerhaus sangen wir ganz laut - "Einmal um den Kreisel" worauf der Chauffeur sogar zwei Mal mit uns um den Kreisel fuhr. Um ca. 15.15 Uhr sind wir beim Lagerhaus angekommen. Bevor wir ins Haus durften, spielten wir Fussball. Die Zugreisenden waren noch nicht da. Wir 6.-Klass-Knaben sind alle in einem Zimmer. Das Geländespiel nach dem Nachtessen musste abgebrochen werden, weil es regnete. In der hauseigenen Turnhalle konnten wir das Spiel weiterspielen. Eigentlich sind wir noch nicht so müde, trotzdem müssen wir ins Bett. Wir denken, wir werden sicher noch eine ganze Weile miteinander reden und vielleicht diese Nacht nicht so viel

Ökumenische Veranstaltungen

Cevi Samedan / Oberengadin

Natur, Abenteuer und Freundschaft auf christlicher Basis – und viel, viel Action. Für Kinder und Jugendliche ab der 1. Klasse. Mutig stürzen wir uns in Abenteuer, suchen mit Hilfe einer Karte einen geheimen Ort, verarzten einen "Verwundeten", kochen uns einen z'Vieri, erzählen Geschichten, bauen ein Zelt, singen und basteln. Informationen, Bilder, Erlebnisberichte usw. unter www.cevisamedan.ch. Kontakt: Michael Kühni v/o Sherpa, Abteilungsleiter, T o78 899 61 19 / E-Mail: kuehnim99@hotmail.com.

Besuchen und Begleiten: Zeit verschenken

Haben Sie etwas Zeit zu verschenken? Wir freuen uns über weitere Freiwillige, um das Besuchernetz in unserem Dorf zu stärken. Auch Personen, die gerne besucht werden möchten, melden sich bitte bei uns. Kontakt: Dorli Zisler-Gröner, Plazzet 11, T 081 852 43 02 / E-Mail: dorli@zisler.net oder Hanspeter Kühni, Sozialdiakon, Crasta 1, T 081 852 37 22 / E-Mail: hanspeter.kuehni@gr-ref.ch.

......

Begleitete Ferien

Ausspannen, Begegnungen haben und Ferien geniessen – unter diesem Motto sind ältere Personen, welche auf Pflege und Betreuung angewiesen sind, zu einer begleiteten Ferienwoche in Seewis eingeladen. Die Woche wird von einem Mitarbeiterteam aus dem Sozialbereich zusammen mit jugendlichen Helfern angeboten. Morgengymnastik, Besinnung, Sing- und Spielrunde, Lesung, Spaziergänge oder Ausflüge in die nähere Umgebung, gemütliches Zusammensein am Abend usw.

Bericht Mailager 2012 Stäfa



Die Schüler und Schülerinnen der sechsten Klasse berichten jeden Abend, was sie alles erlebt haben.

Samstag, 5. Mai

"Um ca. 10 Uhr sind wir in Samedan losgefahren. Wir hatten Glück, es wurde niemandem wirklich schlecht auf der Reise, obwohl wir viele Süssigkeiten geschleckt hatten. Den Mittagshalt mussten wir verschieben, weil es in Reichenau regnete. Im Heidiland durften wir im ersten Stock in die Gruppenstube und dort essen, auch konnten wir da bereits ein erstes Mal Geld ausgeben. Hier fing das Lager auch richtig an, wir wurden in Gruppen eingeteilt und bekamen einen Nuggi. Am Anfang hatten wir das Gefühl, das sei doch etwas kindisch, mit einem Nuggi um den Hals herumzugehen – aber plötzlich hatten wir 6.-Klässler grossen Spass an diesen Nugschlafen- aber Sar Hanspeter, der jetzt gerade in Speisesaal kommt, wirkt schon heute am ersten Abend uuuuu müde und sollte eigentlich sofort ins Bett!"

> Mirko, Basil, Ursin, und Andri

Sonntag, 6. Mai

"Wir sind heute Morgen aufgestanden und haben das Zimmer aufgeräumt. Das war sehr wichtig. Das Zimmer war etwas unordentlich, unvorbildmässig. Noch vor dem Morgenessen übten wir Mädchen an einem Tanz. Die Knaben gingen Fussballspielen. Danach gab es ein feines Morgenessen. Die Ämtli wurden erklärt und die Ämtligruppen mussten zum WC-putzen, Gänge staubsaugen oder abtrocknen erscheinen. Es ist wichtig, dass wir diese Ämtli erfüllen, denn wenn das niemand machen würde, wäre es bald nicht mehr auszuhalten im Lager. Nach dem

Frühstück malten wir Plakate, die überall im Haus aufgehängt werden. Zwischendurch haben wir auch schon über den Abschlussabend gesprochen. Es waren noch nicht alle Aufgaben dafür verteilt. Das Nachmittagsspiel im Wald, Potz Pestilenz, war voller Action. Man musste wenn man gefangen wurde nichts abgeben, nicht gefangen zu werden war aber das Wichtigste. Mit den gewonnen Bons, Holz, Flaschendeckeln und Schnüren, musste eine Burg gebaut werden. Die Gruppe Ronja hat das Spiel gewonnen. Die freie Zeit nach den Essen oder zwischen den Spielen dürfen wir mit duschen, draussen spielen oder im Zimmer chillen nutzen.

Das Abendquiz mit Gino war lehrreich. Wir haben nicht alles gewusst. Eine Rubrik war SMS entziffern anhand der Tastennummern oder umgekehrt. Das war schwierig ohne aufs Natel schauen zu dürfen. Jetzt ist bereits wieder Pijama Time. Wir denken, dass uns eine "mittlere" Nacht erwartet." ?? Was das wohl heissen mag?

Und noch dies, das Mittagessen und das Nachtessen waren sehr gut."

> Marietta und Lea

Montag, 7. Mai

"Heute Morgen wurden wir mit Musik geweckt, wir waren noch alle am Schlafen. Im ganzen Haus hat es Lautsprecher verteilt, so hört man wirklich jede Durchsage die vom Büro aus gemacht wird. Während der Workshops haben wir in unserem Workshop ein riesen Eingangstor gebaut und wir werden noch einen dreieinhalb Meter hohen Wachtturm bauen. Das Geländespiel heute Nachmittag war voller Action und hat uns gut gefallen. Da mussten wir einige Herausforderungen überstehen. Mit einer Liane mussten wir uns über die "Piranhaschlucht" schwingen. Nach allen sechs Posten kamen wir an dem Ort an, wo wir an den Feuerstellen unser Nachtessen kochten. Zur Nachspeise gabs gar noch Schlangenbrot, welches wir selber über dem Feuer buken. Im Lagerhaus zurück, gab es dann noch ein feines Glacé und ein Schokoguetzli."

> Basil und Markus

Dienstag, 8. Mai Tagesausflug Pfannenstiel, Küsnachtertobel, Rapperswil, Stäfa

"Heute war ein voller aber schöner Tag. Es war alles dabei was wir gerne machen. Mit Busfahrten, Fussmärschen, Zugfahrten und auch mit dem Schiff kamen wir gut voran. Das Ziel unserer Wanderung war, den "Höllenschlund" bei Küsnacht Zürich zu durchwandern. Birk, eine der Hauptfiguren unserer Lagerthemageschichte "Ronja Räubergtochter" wäre fast in diese Schlucht hinuntergefallen. Wir alle mussten natürlich sehen wo das war und wie gefährlich es in dieser Schlucht auch sein konnte. Die Höhlen mussten erkundet werden, bevor es hiess, hier ist Mittagshalt.

Mit gut gefüllten Bäuchen erreichten wir in einem kurzen Fussmarsch den Bahnhof Küsnacht, wo wir gerade noch den Zug nach Rapperswil erwischten. Da angekommen nutzten wir zuerst die Gelegenheit, ein bisschen zu lädala. Danach rief der See mit seinen Pedalos. Dabei fiel Basils Sonnenbrille ins Wasser und liegt jetzt auf dem Grund des Zürisees. Als wir zum Ufer zurückfahren wollten, kam ein Schwan direkt auf uns zu geschwommen. Wir alle hatten etwas Angst vor ihm, doch er schwamm ganz ruhig an uns vorbei und wollte gar nichts von uns. Das beste Glacé, das es in Rapperswil gibt, gibt es im Dieci. Wir mussten natürlich ei-

> Marina und Arina

nes kosten."

Während die Kids ins Bett gebracht werden, die jungen Leiter mit Geschichten lesen beschäftigt sind, geniessen die erwachsenen Frauen vor dem Leiterhöck einen Moment der Ruhe. Dabei haben Christina, Ursula, Manuela und Ursula ein Spiel entdeckt, zu welchem es tagsüber nie einen Zugang für die Erwachsenen gibt. Töggala an einem "richtigen" Töggalikasten. Jedes Goal wird da frenetisch bejubelt, ganz wie bei den Kids.

Mittwoch, 9. Mai

Nach dem gestrigen Tagesausflug, regnete es in der Nacht einmal mehr stark. Doch bereits gegen 9 Uhr trocknete es ab und danach war das Wetter gut.

"Der heutige Tag war super, ich hab heute einen Bubikopf gemacht. Dieser besteht aus Moosgummi, Papier, Sägemehl, einem Frauenstrumpf und diversem Verziermaterial. Dieser Bubikopf konnte heute Morgen in einem Arbeitsgang gebastelt werden. Die Grassamen sind darauf oder besser gesagt, darin ausgesät. Sobald er Wasser bekommt, beginnen seine "Haare" zu wachsen. In einem anderen Workshop wurde eine Sauna aufgestellt. Probleme gab es beim Zusammenknüpfen

der Blachen. Bei Regen wäre die Sauna nicht wasserdicht gewesen. Mit der Hilfe von Jonas klappte das Zusammenknüpfen dann doch noch. Jetzt steht sie, morgen wird sie zum ersten Mal in Betrieb genommen. Das Geländespiel am Nachmittag war cool. Mit verschiedenen Aufgaben kamen wir zu Geld, doch dieses musste gut verteidigt werden, da es im Wald nur so von Wilderern wimmelte. Die "Wilderer" schnappten sich die "Bändeli", was zum unweigerlichen Tod führte. Um zu neuem Leben zurückzukehren, mussten wir zur Apotheke und dort eine Aufgabe lösen. So bekamen wir ein neues Leben. Es galt bei diesem Spiel, einen Wald zu pflanzen, wer die meisten Bäume erspielte konnte das Spiel gewinnen. Das Lagercasino gehört seit vielen Jahren zum Lager. Jeder Besucher und jede Besucherin des Casinos bekommt fünf Jetons als Startgeld. Mit diesem Startkapital konnten wir unser Glück versuchen und Geld gewinnen oder verlieren. Die Jetons konnten wir an der Bar einlösen. Da gab es Snack und Popcorn aber auch verschiedene Drinks. Diese hatten Namen wie; Hexenblut, Waldkräuterheildrink usw. Durchs ganze Lager hindurch wird uns immer wieder mit Theaterstücken das Leben von Ronja vorgespielt. Diese Theaterstücke werden von den jungen Leitern gespielt. Sie sind immer ganz lustig."

> Mirko und Leandro

Donnerstag, 10. Mai

Und schon ist es Donnerstagabend. Die Tage vergehen, so schnell, viel zu schnell. Die Gestelle mit all den Vorräten leeren sich. Fast könnte man Angst haben, eine Mahlzeit sei nicht eingerechnet oder vergessen gegangen. Auch im Tiefkühler ist bereits gähnende Leere eingekehrt. Beim Bauer die Rechnung bestellt und die letzten Brote müssen nur noch abgeholt werden.

Viviana und Sira kommen zum Tagesrapport, sie berichten aus ihrer Sicht.
"Uns beiden geht es heute Abend sehr
gut. Wir würden gerne noch ein paar Wochen hier bleiben. Die Programme durch
die Tage sind sehr abwechslungsreich.
Auch gefällt es uns ohne Familie hier zu
sein. Es ist sehr schön mit den Freundinnen zusammen zu sein. Wir unternehmen vieles, was wir daheim nicht machen
würden. Es gibt coole Abenteuer zu erleben.

Heute Nachmittag gab es eine Wasserschlacht. Eine tolle Erfrischung nach der Lagerolympiade. Gefüllte Wasserballone flogen durch die Luft. Es ist einfach lustig mit den Ballonen jemanden treffen. Hat es keine Ballone mehr wird mit Wasserbechern versucht den andern Wasser nachzuwerfen oder über den Kopf zu leeren." Mirko, Michelle, Manuela und Christina haben fast 300 Ballone mit Wasser gefüllt. "Die Organisation für den Abschlussabend gestaltet sich ein bisschen schwierig, nicht alle Knaben (der 6. Klasse) wollen mitmachen. Das finden wir ehrlich gesagt doof. Wir haben uns schon lange vor dem Lager, daheim, Gedanken zu den verschiedenen Programmpunkten gemacht. Für uns 6.-Klässler ist es das letzte Lager, wir sind schon etwas traurig und es ist schade, dass wir wahrscheinlich nicht mehr dabei sein können.

Wir sind zu sechst im Zimmer, da wird viel gelacht, die Zimmerordnung ist so so la la, am Morgen vor der Zimmerkontrolle, bei der es ein Sugus gibt, sieht es noch tip top aus, danach jedoch nicht mehr so. Das Chaos im Zimmer entsteht aus folgendem Grund: Immer wieder läutet es und wir müssen zur Fortsetzung des Programmes, dabei lassen wir dann alles liegen, gerade so wie es in den Händen war und beim Läuten dann hingeschmissen wird." > Viviana und Sira

Freitag, 11. Mai

Der Freitag steht leider immer wieder als letzter Lagertag am Ende der Lagerwoche. Nicht nur den Leitern ist das bewusst, auch die Kinder spüren dies vom frühen Morgen an. Schon nach dem Morgenessen gibt es erste Anweisungen. Das Programm steht auch bei den Workshops ganz im Zeichen des Fertigwerdens mit allen angefangenen Arbeiten. Da wurde dann noch fleissig geschmirgelt und Köpfe gefüllt. Andernorts wurden bereits die angebrachten Verzierungen des Hauses abgenommen. Das Mittagessen schmeckte nochmals allen vorzüglich. Am Nachmittag stand dann noch das legendäre Velorrally auf dem Programm. Wer es sich nicht vorstellen kann, dass die Kinder auch am letzten Tag nochmals alles gaben und gut und gerne zwei Stunden rannten, dem sei es hier schwarz auf weiss geschrieben. Bei all den Spielen ging es selten nur um Gewinner oder Verlierer. Der Plausch, die Freude stehen und standen bei allen Spielen immer im Vordergrund. Ein letzter Zvieri und schon hiess es Koffer packen,

Zimmer saugen. Die 6.-Klässler brauchten nochmals etwas Zeit für die letzten Vorbereitungen zum von ihnen gestalteten bunten Abend. So erzählt uns Ursin wie dieser Abend aus seiner Sicht gelaufen ist. "Nach einem feinen Essen bereiteten wir 6.-Klässler noch die letzten Sachen für den Abschlussabend vor. Um 20.15 Uhr begannen wir mit den ABC DRS3 Spielrunden. Zwischendurch traten verschiedene Acts auf. Sketches, Spiele, Lumpereien, alles hatte Platz und strapazierte unsere Lachmuskeln. Die Wahl zum Mister und Miss Lager sowie Mister Lagerleiter und Miss Lagerleiterin fand auch noch statt.



Das Programm dauerte länger als wir gedacht hatten. So kam die Disco etwas zu kurz. Kaum hatten wir ein- zweimal das Tanzbein geschwungen hiess es schon, das letzte Lagerdessert steht bereit. Natürlich lieben wir Glace und Cornets sowieso. Zum letzten Mal in diesem Lager stellten wir uns danach zum Abendschlusskreis auf und sangen, "o segner sto tar nus, perche chi vain la saira ed il di fingia s'inclina." Wir 6.-Klässler mussten dann noch mithelfen den Saal aufzuräumen, doch im Anschluss daran wurden wir nochmals und gar nicht erwartet mit Pepsi Cola und Pommes Chips verwöhnt. Gegen Mitternacht fielen wir dann glücklich und müde nach dem schönen Abend ins Bett."

> Ursin

Samstag, 12. Mai

Schnell war es wieder morgen. Bereits um halb sieben wurden die Kinder geweckt. Jetzt musste alles schnell gehen. Aufstehen, Schlafsack rollen, Pijama einpacken, Gepäck vors Haus bringen und zum Zmorga gehen. Wieder gab es Informationen. Die Putzequipen wurden zusammengestellt. Wer nicht mithelfen musste, durfte bis es regnete auf die Spielwiese und dort Fussball spielen. Pünktlich traf der Bus ein und das Gepäck konnte eingeladen

werden. Die Kinder nahmen ihre Plätze ein und um viertel vor zehn war Abfahrt. Eine schöne intensive Woche fand ein glückliches Ende. Nicht selbstverständlich, aber umso schöner, wenn nach einer Lagerwoche alle wieder gesund und munter daheim eintreffen.

Zum guten Gelingen einer solchen Woche bedarf es immer aller, die während der Vorbereitung mitdenken und am Programm beteiligt sind. Die jungen Hilfsleiter haben erste Erfahrungen sammeln können, nicht mehr auf der Seite der Kinder, sondern auf der Seite der in der Verantwortung Stehenden. Die Präsenz immer da sein zu müssen, zehrt auch bei den ganz Jungen an ihren Kräften. Simona setzte sich vor, während und nach dem Lager intensiv mit den Abläufen dieser Lagerwoche auseinander. Alle Erkenntnisse sind in ihre Maturaarbeit eingeflossen. Von uns allen erhältst du die Bestnote!! Die älteren jungen Leiter sowie die erwachsenen Leiter ergänzen sich im Team sehr gut. Dieser Mix an Leitern sorgt für einen guten Austausch und ist auch Garant dafür, dass das Programm gespickt ist mit spannenden Spielen für die Kinder. Damit so ein Lager überhaupt durchgeführt werden kann, braucht es aber vor allem interessierte Kinder, die mitkommen und Eltern, die ihre Kinder dem Leiterteam anvertrauen. Wir danken Ihnen allen für Ihr grosses Vertrauen, das sie uns Jahr für Jahr entgegenbringen. Wir danken auch für die feinen Kuchen, die wir den Kindern als Bettmümpfeli abgeben durften. Wir danken für die Geldspenden, die es uns ermöglicht haben, die Mahlzeiten, mit Crèmen und Glacés abzurunden sowie Zvieris zu versüssen. Bei all den vielen Outdoorspielen wurden all die vielen Kalorien geradewegs wieder verbrannt. Herzlich danken wir auch unserem Metzger Plinio Laudenbacher fürs richten und liefern des Fleisches sowie der Firma Venzi und Paganini für die Lieferung der Früchte und des Gemüses.

> Im Namen des ganzen Teams Ursula Mühlemann

Informationen der katholischen Kirchgemeinde Samedan / Bever

Gottesdienste im Juli 2012

Freitag

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier italienisch

Samstag

18.30 Uhr Santa Messa in italiano

Sonntag

10 Uhr Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier

Sonntagsgottesdienste im Seelsorgeverband Bernina

Samstag Celerina

18.15 Eucharistiefeier

Sonntag in Samedan

10 Uhr Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier

Sonntag in Zuoz

10 Uhr Eucharistiefeier; erster Sonntag im Monat italienisch, sonst deutsch

Unter der Woche

Dienstag in Celerina

17.30 Uhr

Mittwoch in Zuoz

17.30 Uhr

Freitag in Samedan

18.30 Uhr (italienisch)

Kinderfeier

Montag, 2. Juli 2012

17 Uhr in der katholischen Kirche Samedan

••••••

Pfarreireise 2012

Samstag, 8. September 2012

Bitte reservieren Sie sich schon heute den Samstag, 8. September 2012. Wir fahren mit Gross und Klein nach Locarno und pilgern dann hinauf zur Madonna del Sasso, ganz gemütlich mit der "Funicolare". Das genaue Programm folgt.

......

Projektnachmittag der schweizerischen Flüchtlingshilfe

Die Schweizerische Flüchtlingshilfe bekam ein Gesicht. Die Firmanden wurden
von vier kompetenten Personen, drei von
ihnen selber mit Flüchtlingshintergrund,
durch einen spannenden Nachmittag geführt. Nach einer kurzen Einführung in
die Thematik "Wer ist ein Flüchtling, warum müssen Menschen aus ihrer Heimat
flüchten, warum bekommen die einen
Asyl, warum andere nicht?", durften die
Jugendlichen während eines Animationsspiels am eigenen Leib erfahren, was es
heisst, Flüchtling zu sein. Ganz schnell



kann es gehen und man ist selber Flüchtling. Herausgerissen aus einem selbstverantworteten Leben hinein in die Abhängigkeit von Menschen, die nicht nur Gutes im Sinne haben. Nur zu schnell war das Spiel vorbei. In der letzten Stunde des Nachmittags erzählte eine Frau, wie und warum sie aus ihrer Heimat flüchten musste. Was sie uns erzählte, liess die Jugendlichen ein klein wenig erahnen, was es heisst, von der Seite der Polizei, bei uns ganz klar Freund und Helfer, richtiggehend in die Flucht getrieben zu werden. Äusserst dankbar, dass sie in der Schweiz Asyl gefunden hat, beginnt die Frau hier wieder aufzuleben. Die Angst tief in ihrem Innersten lässt sie jedoch auch heute noch nicht in Ruhe. Die Angst, wieder eines Vergehens bezichtigt zu werden, welches sie nie begangen hat, ist immer irgendwie vorhanden.

Wir danken den Animatoren der Schweizerischen Flüchtlingshilfe, dass sie den weiten Weg ins Engadin auf sich genommen haben. Wir danken auch dem Seelsorgeverband, der die Kosten für diesen Nachmittag übernommen hat.

SAMEDAN SOCIETEDS / INSTITUZIUNS VEREINE / INSTITUTIONEN



Handels- und Gewerbeverein

Aktuelles vom Handels- und Gewerbeverein unter www.hgv-samedan.ch

Elternrat Samedan-Celerina-Bever

Festa multiculturela 2012

Per la 6-evla vouta ho gieu lö nossa festa muticulturela. Scu minch'an haun güdo tuot ils partecipants e partecipantas cun tuot lur corp ed orma per il success da quist evenimaint.

Il program e las spezialiteds culinaricas haun attrat taunta glieud cha la Sela Puoz schluppaiva bod. Cumanzo haun ils Hiphop-Kids suot la direcziun da Ladina van Swoll cun ün program fich vario. Zieva ans haun mnos il Grupo de Cavaquinos Português in lur patria cun musica e chaunt

Die vielen kulinarischen Spezialitäten haben das zahlreiche Publikum verwöhnt wie die Könige. Süsse und salzige Köstlichkeiten aus Indien, Kosovo, Italien, Tschechien, Portugal, Belgien, Kuba und Vietnam wurden probiert und genossen.

An dieser Stelle sei den teilnehmenden Köchinnen und Köchen von ganzem Herzen gedankt für ihre grossartigen Künste und ihre enorme Arbeit. Der Kontakt und die wertvollen Freundschaften, welche durch dieses, wie auch die vergangenen Feste



entstanden sind, bereichern und begleiten uns alle immer wieder.

Das musikalische Programm ging noch weiter mit einer Zumba-Vorführung, wo auch das Publikum seine Fähigkeiten unter Beweis stellen konnte. Den Abschluss des Rahmenprogramms machten die Swing Singers unter der Leitung von Manuela Zampatti mit ihren Klängen aus Nah und Fern. Ün cordiel grazcha fich a tuottas e tuots chi haun contribuieu al success da quista festa! Wir freuen uns jetzt schon auf das Fest im kommenden Jahr. Gerne begrüssen wir auch noch weitere Teilnehmer aus anderen Ländern. Melden Sie sich einfach bei uns.

> Für den Elternrat Samedan-Celerina-Bever Christine Fenner Caflisch



Societed da musica

Auftakt zur Sommersaison

Die Probearbeit für das Sommerhalbjahr hat begonnen. Die Maiferien sind vorbei, die Musikanten erholten sich in Ägypten, Spanien, im Südtirol, an der Ostsee und eine Musikantin war auf der Seidenstrasse unterwegs. Einige blieben in der Schweiz, waren auf dem Maiensäss, wenige Tage im Spital oder machten Ferien rund ums Haus.

Nächste Auftritte:

8. Juli: musikalische Begleitung des Alpgottesdienstes, 11 Uhr, Alp Muntatsch 24. Juli: Zirkus Nock, 20 Uhr, Samedan 30. Juli: Platzkonzert, 20.15 Uhr, Bever 31. Juli: Kegelbahn am Dorffest 1. August: Platzkonzert, 11 Uhr, Plazzet Samedan; Festakt, 21 Uhr, Puoz Samedan

Spielgruppe Samedan

Kinder mit Jahrgang 2008 / 2009 sind ab August 2012 wieder herzlich in der Spielgruppe willkommen. Für Fragen stehen Ihnen Frau K. Falkenstein (T 081 832 20 02) und Frau M. Zieger (T 081 852 50 70) gerne zur Verfügung.

Die Spielgruppe wird ab dem neuen Schuljahr 2012/2013 nicht mehr im Schulhaus Samedan durchgeführt. Die Academia Engiadina hat uns einen sehr schönen Raum zur Verfügung gestellt. Wir freuen uns, ab August 2012 die Kinder dort zu betreuen und bedanken uns herzlich bei den zuständigen Mitarbeitern der Academia für die zur Verfügung gestellten Möbel und die Lokalität!

Die SpielgruppenleiterinnenK. Falkenstein, C. Bollmann, M. Zieger

Biblioteca da Samedan / Bever

Neuanschaffungen

Liebe/r Lesefreund/in:

Holen Sie sich Lesestoff, DVDs und Hörbücher für die Sommertage! Auf unserer Homepage (www.biblioteca-samedan. ch) veröffentlichen wir im Online-Katalog unsere neu eingekauften Medien.

Folgende Medien haben wir für Sie neu eingekauft:

Für Erwachsene



"Fische füttern", Roman von Fabio Genovesi. Fiorenzo träumt von der grossen Liebe und will mit seiner Band berühmt werden. Tiziana hat nach einem Studium im Ausland hochfliegende Pläne. Mirko

ist ein Ass auf dem Rennrad und macht sich Hoffnungen auf eine Profikarriere. In einem kleinen Dorf in der toskanischen Provinz treffen die drei durch einen Zufall aufeinander und erleben einen Sommer, der ihr Leben für immer verändern wird. Mit Humor, Ironie und Weisheit zeigt Fabio Genovesi, wie seine Helden ihren Platz im Leben finden. Er erzählt von Freundschaft, erster Liebe und Enttäuschung, von Musik, Radsport und Angelei – und davon, dass die besten Dinge oftmals gerade dann geschehen, wenn man sie am wenigsten erwartet.



"Das Kalb vor der Gotthardpost" von Peter von Matt. Peter von Matt liebt die Schweiz, ein Land zwischen Idylle und Globalisierung, zwischen alpiner Tradition und Hightech-Tunnel. Reich

an Bildern und Weisheit, mit Witz und kämpferischer Vehemenz wirft er aber auch einen kritischen Blick auf die Gesellschaft: Auf ihren schludrigen Umgang mit der Sprache oder die Abschottung gegen Einwanderer. Mit deutschen Literaten wie Friedrich Schiller oder Max Frisch im Blick liest er Politik und Landsleuten seiner Heimat die Leviten. Dieses Buch führt uns vor Augen, dass und warum die Be-

schäftigung mit Literatur mitten ins Herz des Bewusstseins eines jeden Staatsbürgers trifft.



"Schattenstill", CD von Tana French. Aus dem windgepeitschten Küstenflecken Broken

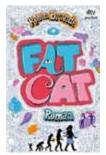
Harbour nördlich von Dublin sollte eine schicke Neubau-Siedlung werden. Doch die Wirtschaftskrise hat eine Geisterstadt voller Ruinen hinterlassen. Als in einem der wenigen unbewohnten Häuser eine ganze Familie ausgelöscht wird - die Eltern brutal niedergestochen, die beiden kleinen Kinder erstickt - lässt man Detective Kennedy hinzurufen. Er löst seine Fälle wie ein Uhrwerk: seine Methoden sind effektiv, seine Aufklärungsrate ist hoch. Aber hinter Broken Harbour verbirgt sich mehr als ein Tatort. Broken Harbour entpuppt sich als erbarmungsloser Abgrund, der auch ihn zu verschlingen droht...



"Das Labyrinth der Wörter", DVD von Jean Becker. Es ist die Geschichte über eine dieser Begegnungen, die das ganze Leben verändern können: das Zusammentreffen in einem Park zwi-

schen Germain (Gérard Depardieu), um die 50, praktisch Analphabet, und Margueritte (Gisèle Casadesus), einer kleinen alten Dame und leidenschaftliche Leserin. Vierzig Jahre und hundert Kilo trennen sie. Eines Tages setzt sich Germain zufällig neben sie. Margueritte liest ihm Passagen aus Romanen vor und eröffnet ihm die Welt und die Magie der Bücher, von denen sich Germain immer ausgeschlossen fühlte. Für sein Umfeld, die Freunde im Bistro, die ihn bis jetzt für einen Einfaltspinsel hielten, wechselt die Dummheit mit einem Mal die Seite... Aber Margueritte verliert immer mehr ihr Augenlicht und aus tief empfundener Freundschaft zu dieser charmanten, verschmitzten und aufmerksamen alten Dame, übt Germain lesen und zeigt ihr, dass er in der Lage sein wird, ihr vorzulesen, wenn sie selbst es nicht mehr kann.

Für Kinder und Jugendliche



"Fat Cat" von Robin Brande. Catherine ist eloquent, witzig und schlau – nur dünn ist sie nicht. Schokoriegel sind ihre Seelentröster und Chips die beste Gesellschaft beim Fernsehen. Als sie sich an der Schule

für einen Wissenschaftswettbewerb ein Projekt überlegen soll, hat sie einen genialen Einfall: Von nun an wird sie sieben Monate lang das Leben eines Homo erectus führen. Das heisst Leben wie in der Steinzeit: keine Chips, keine Schokolade, kein Fernsehen – und alle Strecken zu Fuss zurücklegen. Die ersten Tage sind die Hölle. Doch die Pfunde purzeln und das Selbstbewusstsein steigt. Und dann gibt es da auch noch einen anderen Antrieb ausser dem Gewinnen des Wettbewerbs...



"Gustav Gorky"
von Erhard Dietl.
Intergalaktisch
gut! Hier kommt
Gustav Gorky, der
Weltraumreporter! Als Gustav
Gorky, Ausserirdischer vom Planeten Gorky, von

seiner Chefin auf die Erde geschickt wird, um eine Reportage über die seltsamen "Erdlinge" zu verfassen, ist er guter Dinge. Das wird bestimmt ein interessanter Job! Schnell freundet er sich mit Willi Bröselmann an und verhilft dem Imbiss von Papa Bröselmann mit neuartigen Gurkenkreationen zu einem Riesenerfolg. Doch seine Recherchen bringen den rasenden Weltraumreporter bald schon in Lebensgefahr! Der erste Band aus der Kinderbuchserie von Erhard Dietl um Gustav Gorky, rasant, spannend und unglaublich witzig, mit ultracooler Geheimsprache Gorkyanisch und vielen farbigen Bildern vom Autor.



"Geheimnisvolles Glitzern" von Linda Chapman. Laura und ihr Einhorn Sternenschweif haben die Aufgabe, Menschen und Tieren in Not zu helfen. Doch wie nur können sie verhindern, dass Jennys Pflegepony Dakota verkauft wird? Sind die geheimnisvollen silbernen Zeichen, die der Mond eines Nachts auf den Bergsee zaubert, der Schlüssel zur Lösung?

Für unsere Jüngsten



"Oskar Tiger", eine Geschichte in Versen von Dieter Meier. Was ist die Leib-

speise des Mäusebussards? "Der Name sagt's, er frisst nur Mäuse!" Oskar weiss genau um die Gefahren, die ihn ausserhalb seines Mäuseloches erwarten. Aber nur drin hocken, das geht auch nicht. Wie kann er bloss mutiger werden? Wäre es nicht wunderbar, ein gefürchteter Tiger zu sein? Doch – oh nein! – als Oskars Wunsch in Erfüllung geht, soll er plötzlich andere Tiere jagen... Eingebettet ist die wunderbare Geschichte in die farbenfrohe Tierwelt der Künstlerin Franziska Burkhardt.



"Alles über Schiffe", Wieso? – Weshalb? – Warum? (CD). Kleine Landratten und Badewannenkapitäne

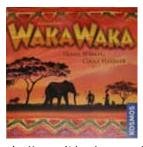
erfahren in diesem Hörspiel alles über Schiffe. Warum schwimmt ein Schiff? Wie sieht es an Bord aus? Welche Schiffe gibt es? Wie bewegen sich Schiffe fort? Wie wird ein Schiff gesteuert? Wer gehört zur Besatzung? Wie werden Schiffe gebaut? Was passiert in einem Hafen? Welche Schiffe fahren auf Flüssen und Seen? Wer hilft bei Seenot? Authentische Geräusche, viel Musik und das Eröffnungslied machen das Ganze zum spannenden Hörerlebnis, nach dem Motto "Ich bin ganz Ohr!"

Öffnungszeiten während den Sommerferien (9. Juli bis 17. August 2012)

Jeweils montags von 16 bis 18 Uhr und freitags von 18 bis 20 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

> Brigitte Hartwig, Johanna Salzgeber und Marlies Karrer E-Mail: biblioteca@samedan.ch, T 081 851 10 17

Ludoteca Samedan



"Waka Waka" bedeutet auf Suaheli "Tu es!"Als afrikanischer Händler kaufen die Spieler für ihr Dorf möglichst günstig Waren

ein. Von weit her kommen Früchte, Felle, Salz, Tee, Stoffe und Schmuck. Allerdings werden die Waren meist verdeckt angeboten. Wer nicht die Katze im Sack kaufen will, muss seinen Schimpansen losschicken, der sich die Waren vor dem Kauf genauer ansieht. Der Schamane des Dorfes stellt den Spielern Aufgaben, die sie erfüllen müssen. Solange das Feuer des Schamanen leuchtet, hilft er ihnen dabei. Und auch die Dorfbewohner bieten ihre besonderen Fähigkeiten als Unterstützung an. Wer sich auf dieses bunte Treiben einlässt, geniesst vielleicht schon bald das grösste Ansehen als erfolgreicher Händler. Ein abwechslungsreiches Abenteuer für die ganze Familie. Ab zehn Jahren für zwei bis vier Spieler.

Neu in der Ludothek



"Repello" ist ein ausgeklügeltes und geistreiches Spiel mit umfassenden Möglichkeiten. Ziel ist es, so viele

Spielsteine oder Stapler der Mitspieler wie möglich über den Spielrand zu schieben. Die vom Spielbrett geschobenen Spielfiguren bringen Punkte. Der Spieler, der bei Spielende die meisten Punkte gesammelt hat, gewinnt. Ab acht Jahren für zwei bis vier Spieler.



"Geistesblitz". Flasche, Maus, Sessel, Buch und ein Geist sind mit ihren individuellen Farben die Hauptfi-

guren. Sie stehen griffbereit in der Tischmitte. Welches Objekt geschnappt werden soll, entscheidet die aufgedeckte Karte.

Sie zeigt zwei der Objekte allerdings in oft abweichenden Farben. Ist die Figur in Originalfarbe abgebildet, ist genau dieses Objekt begehrt. Sind aber beide Figuren nicht in der Originalfarbe abgebildet, versuchen die Spieler schnell die Figur zu ergattern, bei der weder Farbe noch Form übereinstimmen. Gesucht wird also, was die Karte nicht zeigt. Sieger ist am Ende der Cleverste: Er hat nämlich mit blitzschneller Reaktion und wachem Geist die meisten Karten abgesahnt. Ab acht Jahren für zwei bis acht Spieler.



"Die Monster-Falle"; die Monster sind los!!! Super, denn die lustigen Monster sorgen für ganz viel Spass in der alten

Villa. Doch plötzlich steht Oma Frieda vor der Tür – und die würde vor den Monstern fürchterlich erschrecken. Helft alle mit, die Monster einzufangen! Schiebt sie so schnell wie möglich durch die Villa und schubst sie – schwups – in die Monsterfalle! Wer geschickt ist und sich gut mit seinem Mitspieler abspricht, fängt bei diesem rasanten Schiebespass die meisten Monster. Ab sechs bis zwölf Jahren für zwei bis vier Spieler.



"Schusselhexe"; Mitternacht im Hexenwald! Die Schusselhexe braut ihren berühmten Zaubertrank.

Doch das ist gar nicht so einfach, denn die schusselige Hexe vergisst häufig, welche Zutaten sie schon in ihren Kessel geworfen hat und welche noch fehlen. Die Spieler müssen der Schusselhexe helfen, die fehlende Zutat zu finden. Doch nur der Schnellste erhält zur Belohnung einen Zaubertrank. Ein verhextes Schau-Genauspiel für zwei bis vier flinke Hexen von sechs bis 99 Jahren. Mit verschiedenen Varianten zur Steigerung des Schwierigkeitsgrades.



"Ratz Fatz in Bewegung"; Rennen, hüpfen, springen... Dieses Ratz Fatz ist

was für alle, die sich gern bewegen. Die fantasievollen Geschichten, Gedichte und Reime bringen alle auf Trab. Denn wird ein Gegenstand auf einer Sprungmatte genannt oder im Rätsel gesucht, heisst es: hören, springen, gewinnen! Gleichzeitig werden spielerisch die Motorik, die Konzentration und die Sprachentwicklung von Kindern gefördert. Eine turbulente Spielesammlung für einen bis vier Spieler von drei bis zwölf Jahren.



"Sturmsegler"; Hey Hoo Matrosen! Beladet das Schiff mit der ergatterten Beute! Aber Vorsicht! Die Ladung muss

gleichmässig auf dem Schiff verteilt werden, denn bei diesem Seegang und dem böigen Wind kann die wertvolle Fracht leicht über Bord gehen! Sturmsegler ist ein Balance-Spass für die ganze Familie, bei dem ein hohes Mass an Geschicklichkeit gefragt ist. Für zwei bis sechs Spieler ab drei Jahren.

Öffnungszeiten

Sommerferien (9. Juli bis 17. August 2012)

••••••

Montag: 16 bis 18 Uhr Mittwoch: geschlossen Freitag: 18 bis 19 Uhr

Normale Öffnungszeiten

Montag: 16 bis 18 Uhr Mittwoch: 16 bis 18 Uhr Freitag: 18 bis 19 Uhr

Kontakt

Während den Öffnungszeiten: T o81 850 09 10, E-Mail: ludo.samedan@gmx.ch.

Wir würden uns freuen, Sie in unseren Räumlichkeiten begrüssen zu dürfen!

Da Privats - Von Privaten

Hotel Bernina

Il general manager da l'hotel Bernina comunichescha, cha l'hotel resta serro düraunt la stagiun da sted, per cha la stagiun d'inviern possa gnir prepareda taunt pü bain. Cha vegna spürt a las abitantas ed als abitants da Samedan ün rebass da 10 % süllas consümaziuns a la bar ed i'l restorant scu eir sül adöver dal

Hiermit möchten wir Sie über die letzten Neuheiten im Hotel Bernina kurz informieren

Wir sind sehr stolz darauf, dass wir "die wunderschöne Geschichte" dieses herrlichen Hauses fortsetzen können. Eben darum haben wir entschieden, in dieser Saison das Haus nicht zu eröffnen, damit wir Mittel und Zeit zur Verfügung haben um die winterliche Saison am besten zu organisieren.

In diesen Monaten werden wir einige angefangenen Arbeiten beenden und unseren Garten neu einrichten. Des Weiteren werden wir gerne allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Samedan eine 10%-Ermässigung auf die Konsumationen an der Bar und im Restaurant sowie auf die Anwendungen in unserem Spa gewähren.

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit.

> Fulvio Badetti General Manager METARESORT

2. Samedan Bike Days - einziger Motorradgottesdienst Südbündens und Unterhaltungsprogramm

•••••



Am Wochenende vom 1. bis 3. Juni 2012 fand zum zweiten Mal das Motorradtreffen in Samedan statt. Der Veranstaltungsort für die Festwirtschaft und das samstägliche Konzert musste kurzfristig



zum Schiessstand Muntarütsch verlegt werden, was von einigen Teilnehmern gar als Aufwertung gesehen wurde. Beim Early Arrival Apéro vom Freitagabend im Palazzo Mÿsanus waren die OK-Mitglieder unter sich. Erste Bikerfreunde stiessen am Samstagmorgen hinzu, als die geführte Ausfahrt von Samedan über den Flüela- und Albulapass zurück ins Engadin bei bestem Wetter gestartet wurde. Das Wetter meinte es mit den Organisatoren sowieso sehr gut. Sommerlich warmes Wetter führte zahlreiche das Engadin passierende Motorradfahrer auf den Festplatz Muntarütsch, wo am Abend die einheimischen "Skywards" den Zuschauern im Festzelt einheizten. Auch die Anfahrt an den sonntäglichen Gottesdienst in der Dorfkirche mit Pfarrer Michael Landwehr und den "Swing Singers" absolvierten die Motorradfahrer auf trockenem Asphalt. Nach einem besinnlichen und doch abwechslungsreichen Gottesdienst lud die Kirchgemeinde die Motorradfreunde zum Apéro ins Kirchgemeindehaus, wo sich Harley Davidson, Honda und BMW nochmals die Klinke in die Hand gaben und deren Fahrer bei alkoholfreien Getränken auf eine sichere und unfallfreie Motorradsaison anstiessen, bevor das Engadin am Montag darauf wieder mit Schnee bedeckt war...

Chantun litterar - Literaturecke

La 6evla classa A es fich productiva. Zieva contribuziuns in tudas-ch illa Padella d'avrigl seguan uossa lur limerics in rumauntsch. Il limeric es üna fuorma da poesia, pelpü umoristica, chi consista da duos lingias cun 3 battidas, duos lingias cun 2 battidas ed üna lingia cun trais battidas. Las lingias cun listess bgeras battidas vaun in rima.

Grazcha a las poetessas ed als poets e bun divertimaint a las lecturas ed als lectuors!

Nach den schönen Gedichten der 6. Klasse A in der April-Ausgabe der Padella erscheinen heute originelle Limericks der gleichen Klasse. Die Zeilen 1, 2 und 5 eines Limericks haben drei Taktschläge und reimen sich, die Zeilen 3 und 4 haben zwei Taktschläge und reimen sich auch. Meist enthält die letzte Zeile eine lustige Pointe.

Den Dichterinnen und Dichtern vielen Dank, den Leserinnen und Lesern viel Vergnügen!

.....

Limerics

6evla classa A

A d'eira üna matta da l'Engiadina, quella as numnaiva Nina.
Ella vaiva ün corv
quel d'eira fich orv.
Ün di ho'l suno violina.

> Lea Bärfuss

A d'eira ün uors da Dublin, chi vulaiva clapper ün Samedrin. Ma neir cun las rumuors e neir cun las süjuors nu d'eira'l bun da clapper l'homin.

> Leandro Cortesi

A d'eira üna vouta ün corv da Turich. El vivaiva be sulet, ma d'eira fich rich. Illa chamineda d'eiran verms, ma quels d'eiran eir ferms. Pervi da que d'eira il corv pover fich.

> Viviana Dalia Lazzarini

A d'eira üna vouta ün hom dal Grischun, chi lavuraiva cul camiun grandun.
El d'eira cuntaint cun sieu daint.
El giaiva intuorn cun sia tetovaziun.
> Mirko Andri

A d'eira üna vouta ün'orandscha da Spaqna.

Ella vivaiva in ün bös-ch da champagna. Ma cun suter e cun saglir croud'ella in üna chavagna.

> Beatriz Lopes

A d'eira ün hom dal Grischun. Quel vaiva ün liun. El giaiva a Paris per ir culs skis, ma el ho mangio dschambun.

> Gian Dilmen

A d'eira ün pomer da l'Italia, chi vulaiva ir in Germania. Ma ne cul camiun e neir cun l'aviun chattaiva'l pomer la via.

> Sira Crameri

A d'eira ün hom vegl da Munt. El vulaiv'esser ün grand cunt. Ma cun ir tal president, buffaiva ün ferm vent ed el es crudo giò d'la punt.

> Ursin Adank

A d'eira ün uors dal Grischun. El vulaiva adüna ün macarun. El ho piglio il plat ed ho bavieu il lat, ma chatto ho'l be ün peperun.

> Marina Crameri

A d'eira ün hom da Paris. El giaiva gugent culs skis. El es crudo sün sieu cho. El es dvanto fich fis.

> Basil Erne

A d'eira üna duonna dal Grischun. Ella vulaiva avair ün camiun. Ma sainza permiss e sainza ir a Paris ho la duonna clappo ün liun.

> Nina Asper

Gästeinformation Infurmaziuns per giasts Lügl nr. 7/2012

Eventkalender Juli

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
01.07.2012	18.00	Brass Week: Eröffnungskonzert Bozen Brass Gemeindesaal	
03.07.2012	17.00	Brass Week: Konzert der Teilnehmer (klassisches und Kunstraum Riss romantisches)	
04.07.2012	17.00	Brass Week: Konzert der Teilnehmer (Barock bis Modernes)	Dorfkirche
	21.00	Brass Week: Konzert der Teilnehmer (Jazz)	Schreinerei Zangger
05.07.2012	11.00-20.00	Die Kunst des Instrumentenbaus	La Tuor
	17.00	Brass Week: Konzert der Teilnehmer (Around the World)	Garten Chesa Planta
	11.00-18.00	Die Kunst des Instrumentenbaus	La Tuor
06.07.2012	10.00	Rundflug mit der Tante Ju	Engadin Airport
	19.00	Brass Week: Mnozil Brass Konzert	Academia Engiadina
	20.30	Diavortrag: Das Engadin zu allen Jahreszeiten	Chesa Planta
07.07.2012	11.00	Brunch mit Abschlusskonzert Brass Week / Einweihung Dorfplatz	Dorfplatz
08.07.2012	17.00	Vortrag: "Jon Pult, pleds e scrits" mit Rico Valär	Chesa Planta
09.07.2012	20.00	Concert dal duo ratatui mit Laura Zangger und Barbara Gisler	Möbelwerkstatt Ramon Zangger
10.07.2012	12.00	Risottoplausch	Alp Muntatsch
	19.30	Mountainbike Abendrennen	ab Schiessstand Muntarütsch
11.07.2012	20.00	Vortrag: Macht Lernen intelligent?	Academia Engiadina
	20.30	Diavortrag: Wanderungen im Blumenparadies Engadin und Bergell	Chesa Planta
12.07.2012	17.30	Konzert: Alphorn solo und Alphorn / Orgel	Kirche San Peter
	20.00-22.00	Philostamm	Restaurant Dosch
14.07.2012	17.00	Vernissage "Gadina de Torriani" Geschichte einer Bergeller Familie von 1580-1850	Chesa Planta
17.07.2012	12.00	Risottoplausch	Alp Muntatsch



18.07.2012	20.30	Diavortrag: Faszination Nepal-Trekking zum Everestblick Chesa Planta	
19.07.2012	19.00	Vernissage zur Ausstellung: "Die eigenwillige Interpreta- Hotel Palazzo Mÿsanus tion der Natur" von Othmar Derungs	
23.07.2012	17.00	Führung: RhB-Depot	Eingang RhB-Depot
24.07.2012	12.00	Risottoplausch	Alp Muntatsch
	19.30	Mountainbike Abendrennen	ab Schiessstand Muntarütsch
	15.00/20.30	Circus Nock	Cho d'Punt
25.07.2012	15.00/20.30	Circus Nock	Cho d'Punt
	17.30	Chorkonzert: Engadiner Kantorei	Kirche San Peter
	19.30	Back to the Roots: Bateau Ivre	Chesa Planta Platz
	20.30	Diavortrag: Das Engadin, Thema und Variationen	Chesa Planta
31.07.2012	16.00	Dorffest mit Markt	Dorf
	16.00	Puppentheater: Kasper und der Löwenkönig mit Freiburger Puppenbühne	Evang. Kirchgemeindesaal
	18.00	Puppentheater: Kasper und das kleine Schlossgespenst mit Freiburger Puppenbühne	Evang. Kirchgemeindesaal
	12.00	Risottoplausch	Alp Muntatsch

Regelmässige Veranstaltungen

Tag	Zeit	Veranstaltung Ort		
Montag	19.30	Schach spielen Academia Engiadina		
Dienstag	8.30-11.30	Wochenmarkt in Samedan	Dorfzentrum	
	20.30 - 22.30	Tanzen für alle	Sela Puoz	
Mittwoch	16.00	Dorfführung	Samedan Tourist Information	
	19.30 - 22.00	Töpferkurs mit Fernanda Frehner	Atelier, Via Retica 26	
	19.30	Yoga-Kurs	Aula, Schule Samedan	
	20.00-22.00	Turnerabend der Männer-Riege	Mehrzweckhalle Promulins	
Donnerstag	14.00-19.00	Kulturarchiv Oberengadin; Führungen donnerstags 16 und 17 Uhr, zusätzliche Führungen auf Anfrage	Chesa Planta	
	16.00	Führung: Engadin Airport	Engadin Airport	
	15.00-18.00	Museum für Wohnkultur; Führungen Dienstag und Freitag 16.30 Uhr, zusätzliche Führungen auf Anfrage	Chesa Planta	
Freitag	18.00	Rosenkranz	Katholische Kirche	
	18.30	Eucharistiefeier italienisch	Katholische Kirche	
Samstag	18.30	Santa Messa in italiano Katholische Kirche		
Sonntag	10.00	Eucharistiefeier	Katholische Kirche	
	10.00	Evangelischer Gottesdienst	Dorfkirche	

Ausstellungen			
Tag	Zeit	Veranstaltung	0rt
Mi-So	15.00-18.00	Kulturturm La Tuor: "Zukunft hat Herkunft", "Die Kulturelle Antenne", "Sprung in die Zukunft"	La Tuor
täglich	16.00-20.00	Bilderausstellung: "Die eigenwillige Interpretation der Natur" – Öl auf Leinen von Othmar Derungs	Palazzo Mÿsanus
Gemäss Öffnungszeit Restaurant La Padella		Bilderausstellung: Schwarzweiss-Sujets aus dem Engadin	Hotel Donatz
Di-Fr	9.30 -12.30 und 14.00-18.30	Bilderausstellung: Engadiner Landschaften in Öl von Lukas Vogel	Galerie Palü
Mo-Fr	9.00-11.00 und 14.00-16.00	Möbelausstellung: Ausstellung von neuzeitlichen Kastanien-, Arven- und Lärchenmöbeln	Möbelwerkstatt Ramon Zangger, Surtuor
Mo-Sa	Gemäss Öffnungszeit Butia Florin	Kunstausstellung: Holzskulpturen von Samuel Fahrni	Butia Florin
Mo-Fr	10.00-12.00 und 16.00-18.00	Bilderausstellung: "Da mias lavuors" von Jaques Guidon	Kunstraum Riss

SAMEDAN EVENIMAINTS EVENTS



Highlights

1. Brassweek Samedan

Sonntag, 1. Juli 2012 bis Samstag, 7. Juli

aue in occasiun da la Brassweek a Samedan.Pera cha la nouv'ouvra cuntegna bger muvimaint e sot, uschè bger, ch'ün da la gruppa hegia fat la proposta da numner la nouva producziun «Rhythm and Shoes». Ma Blofeld ho savieu impedir quist nom, già pervi dals stuntsris-chos cha'l coreograf inscenescha cun els. A Blofeld. La pregruppa dal concert consista da musicists e solists dal cuors da maister per musicants da tola.



SAMEDAN CULTURA stival

Program Brassweek Samedan **Programm Brassweek Samedan**

Sonntag, 1. Juli bis Samstag, 7. Juli 2012

Fin Festival, zu welchem wir Sie herzlich einla

Die ambitionierte Idee eines Meisterkurses im Engadin ist Wirklichkeit geworden. 56 talentierte Blechbläser arbeiten und konzertieren zusammen in Samedan. Sie treten täglich in verschiedenen Samedner Lokalen auf.

ntag, 1. Juli 2012, 18.00 Uh

Eröffnung Brassweek 2012 mit der Gruppe Bozen Brass Ort: Gemeindesaal, Samedan; Eintritt: gratis

Junge Solisten spielen klassisches und romantisches Repertoire. Ort: Kunstraum Riss, Samedan; Eintritt: gratis

Von Barock bis Moderne Ort: Dorfkirche, Samedan; Eintritt: gratis

Mittwoch, 4. Juli 2012, 21.00 Uhr

Ort: Schreinerei Zangger, Surtuor 10, Samedan; Eintritt: gratis

Donnerstag, 5. Juli 2012, 17.00 Uhr

Ort: Garten der Chesa Planta, Samedan; Eintritt: gratis

Donnerstag, 5, Juli 2012, 18,30 IIh

«Die Basis jeder Grundlage ist das Fundament» (Mnozil Brass) Wilfried Brandstötter (Tuba), Thomas Gansch (Horn), Roman Rindberger (Trompete) stellen ihre Instrumente vor. Ort: La Tuor, Surtuor 10, Samedan; Eintritt: gratis

«Die Basis jeder Grundlage ist das Fundament» (Mnozil Brass) Zoltan Kiss (Posaune) stellt sein Instrument vor. Ort: La Tuor, Surtuor 10, Samedan; Eintritt: gratis

Freitag, 6, Juli 2012, 19,00 Uhr

Konzert von Mnozil Brass

Vorgruppe mit Teilnehmern und Solisten von Brassweek Samedan Ort: Academia Engiadina, Samedan; Eintritt: CHF 35.00 Vorverkauf: www.ticketcorner.ch und bei Samedan Tourist Information T 081 851 00 60 sowie bei allen Tourist Informationen Engadin St. Moritz (von Maloja bis Zernez)

Schlusskonzert und festliche Einweihung des neugestalteten Brunch gemeinsam mit Musikern und Publikum

Ort: Dorfplatz, Samedan; Eintritt: gratis





Mnozil Brass Konzert, Academia Engiadina Freitag, 6. Juli 2012 um 19 Uhr in der Turnhalle Academia Engiadina

•••••

Che ho Blofeld da chefer cun prubabelmaing ün dals ultims secrets da lamusica da tola? Mnozil Brass ans tradiron

Es geht um Blofeld. Vermutlich ist es eines der letzten Geheimnisse der angewandten Blechmusik. Aber warum gerade Blofeld? Mnozil Brass werden es enthüllen. In Samedan an der Brassweek. Ein Fest! Das neue Werk soll sehr viel mit Bewegung zu tun haben. Hört man. Den dreifachen Rindberger sollen sie immer wieder geprobt haben. Hört man. Auf jeden Fall soll getanzt werden. So sehr, dass einer der Gruppe vorgeschlagen hat, die neue Produktion "Rhythm and Shoes" zu nennen. Aber Blofeld hat das verhindert. Schon wegen der wirklich halsbrecherischen Stunts, die ihr Chef-Choreograph Ferdinando Chefalo mit ihnen einstudiert. In Blofeld. Als Vorgruppe zum Konzert von Mnozil Brass spielen Musiker und Solisten des Meisterkurses für Blechbläser. Tickets: Samedan Tourist Information oder in jeder Infostelle im Engadin, CHF 35.

Einweihung des neuen Dorfplatzes mit anschl. Brunch und Abschlusskonzert der **Brassweek**

Samstag, 7. Juli 2012 um 11 Uhr auf dem **Dorfplatz**

Zieva duos ans da lavur vi dals condots traunter Plazzin e Plaz e vi da la plazza pudainsa in sanda, ils 7 lügl a la fin inaugurer la nouva plazza cumünela. Persvas, cha'l nouv aspet da Plaz augmainta la valur e l'attractivited da nossa vschinauncha, Als invidainsa cordielmaing da piglier part a la festa. Per la finischun da la "Brassweek" daron ils partecipants aunch'ün ultim concert. Nach zweijähriger Bauzeit infolge Erneuerung der Werkleitungen im Bereich Plazzin-Plaz und einer neuen Platzgestaltung samt neuem Brunnen freut sich die Gemeinde Samedan, den Dorfplatz am Samstag zusammen mit Ihnen eröffnen zu dürfen. Die neue Gestaltung des Dorfplatzes stellt sicherlich eine Aufwertung und Bereicherung für unser Dorf dar. Hiermit lädt die Gemeinde Samedan Sie herzlich ein, an dieser Feier mit Brunch teilzunehmen. Im Rahmen der Eröffnungsfeier werden die Teilnehmer der Brassweek

zum Abschluss dieser Woche ein letztes Mal das Gelernte präsentieren.

Back to the Roots: Bateau Ivre Mittwoch, 25. Juli 2012 um 19.30 Uhr auf dem Chesa Planta Platz

......

medan sowie dem Kaffeetisch mit Kuchen mitten im Dorfkern von Samedan. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!



Ils commembers da la "Barcha stuorna" haun üna paschiun cumünaivla per la musica mundiela, Klezmer, ritems exotics ed experimaints linguistics. Lur program da concert vario cumprouva quecò cler e net.

Eine gemeinsame Leidenschaft für Weltmusik, Klezmer, exotische Rhythmen und Sprachexperimente führten zum bunten Konzertprogramm vom "betrunkenen Schiff". Mundart, Balkanbeats, Chanson, keltische Melodien und feurige Gipsygrooves treffen ungehemmt aufeinander. Für Tanzanlässe haben sie zudem ein spezielles Programm, das die Tanzenden mit viel Lebensfreude auf eine musikalische Weltreise entführt.

Aktuelles

Wochenmarkt Samedan

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr am Plazzet (ab 10. Juli 2012 neu auf dem Plaz) Numerusas baunchas immez Samedan cun paun, chaschöl, frütta, verdüra, peschs, implaunts, specialiteds engiadinaisas e prodots agriculs ed artischauns da Samedan. Ed üna maisa da cafè cun tuortas.

Zahlreiche Stände mit Brot, Käse, Obst, Gemüse, Fisch, Blumen, Setzlingen, Engadiner Spezialitäten, landwirtschaftlichen und handwerklichen Produkten aus Sa-

Rundflüge mit der Tanta Ju ab dem Engadin Airport

Freitag, 6. Juli 2012 und Freitag, 17. August 2012 um 10 Uhr beim Engadin Airport



Die Tante JU ist eine fliegende Legende und gilt nicht nur unter Nostalgikern als das älteste, sondern auch als das schönste, teuerste, sicherste und interessanteste Flugzeug. In diesem Sommer bietet die Engadin Airport AG in Zusammenarbeit mit der JU-Air Rundflüge mit der Tante JU an. Die Rundflüge finden am Freitag, 6. Juli und am Freitag, 17. August 2012 statt.

Lassen Sie sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen und reservieren Sie sich umgehend einen Platz. Die JU 52 diente der deutschen Luftwaffe im zweiten Weltkrieg als Transportmaschine und überzeugte besonders wegen der niedrigen Landegeschwindigkeit. Insgesamt sind etwa 4'800 Maschinen dieses Typs

hergestellt worden, davon etwa 1'900 vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkrieges. Die Maschine war bei den Passagieren beliebt, weil sie hohen Komfort bot und sich durch einen pünktlichen Betrieb auszeichnete. Auch schwierigste Strecken über die Alpen wurden mit der Tante JU sicher und zuverlässig gemeistert. Im Jahre 1939 beschaffte die Schweizer Luftwaffe drei JU52/3. Der Typ stellte in den folgenden 40 Jahren das grösste Flugzeug im Inventar der Flugwaffe dar und wurde für die verschiedensten Aufgaben verwendet. Während ihrer langen Dienstzeit erwarben sich die Maschinen den liebvol-Ien Übernamen "Tante JU". Erst im Jahre 1981 wurden die Maschinen ausgemustert. Weltweit sind nur noch acht von ursprünglich 4'800 produzierten Maschinen flugfähig, vier davon in der Schweiz bei der JU-Air.

Daten: Freitag, 6. Juli und Freitag, 17. August 2012

Programm: 10 Uhr Check-in und Welcome-Apéro, 11 Uhr Abflug zum 40-minütigen Rundflug

Kosten: CHF 300 pro Person, Kinder bis 16 Jahre CHF 280

Reservation: Engadin Airport; T 081 851 08 22, E-Mail: andrea.parolini@engadin-airport.ch. Die Platzzahl ist beschränkt auf 17 Per-

Diavortrag: Gerhard Franz

Freitag, 6. Juli 2012 und Mittwoch, 11., 18. und 25. Juli 2012 um 20.30 Uhr in der Chesa Planta

Faszinierende Bilder und Eindrücke des Naturfotografen und Weltenbummlers Gerhard Franz. Lassen Sie sich von seinen stimmungsvollen Bildern, interessanten Vorträgen und spannenden Geschichten verzaubern.

Eintritt frei, Kollekte erbeten.

Concert dal duo ratatui (Laura Zangger und Barbara Gisler)

Montag, 9. Juli 2012 um 20 Uhr in der Schreinerei Zangger





bara Gisler (cello) da Sulgen ramassan melodias populeras, experimenteschan cun quellas e las arrandschan alura cun grand gust d'improviser ed ün sentimaint da ritem particuler. Ch'Els as laschan inchanter da melodias da tuot la Svizra, ma eir da la Türchia e l'Irlanda, sunedas cul drive speciel dal duo ratatui! Die beiden Musikerinnen Laura Zangger, Violine aus Samedan und Barbara Gisler, Violoncello aus Sulgen (TG) haben sich während ihres Klassik-Studiums an der Zürcher Hochschule der Künste kennnengelernt und gemeinsam bereits mit vielen Orchestern und anderen aussergewöhnlichen musikalischen Projekten gearbeitet. Nebenbei pflegen die beiden jungen Damen eine besondere Vorliebe: Sie sammeln Klänge aus dem Volksmusik-Bereich, experimentieren mit diesen und arrangieren sie für eine Duobesetzung mit ihrem ureigenen Rhythmusgefühl, Drive und Improvisationsgustus. Lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt dieser Musik, die aus den verschiedensten Gegenden der Schweiz kommt, aber auch aus der Türkei oder Irland. Neben original lüpfigen Ländlernummern werden auch melancholische, poetische und manchmal nachdenkliche Klänge zu vernehmen sein. Alles in allem sicherlich ein Hörgenuss besonderer Art. Information:

Laura Zangger (gïa) da Samedan e Bar-

Risottoplausch

Dienstag, 10., 17., 24., 31. Juli 2012 und 7. August 2012 um 12 Uhr auf der Alp Muntatsch

T 081 852 54 95, Eintritt: CHF 15 / 10.

Ch'Els guadagnan ün squisit risot cun chaminer sü l'Alp Muntatsch, ubain sur Marguns sülla Via panoramica ubain sur l'Alp Clavadatsch sülla Via panoramica. Ubain ch'Els pedalan sül traget dal Time Track Samedan da Muntarütsch fin sü l'Alp Muntatsch.

Erwandern Sie sich den Risotto vom Schiessstand Muntarütsch in Samedan hinauf zur Alp Muntatsch. Auf der Alp Muntatsch werden Sie mit toller Livemusik und einer atemberaubenden Aussicht belohnt. Die Gemeinden Samedan, Celerina und Bever laden ihre Gäste zum kostenlosen Risotto ein. Für Gäste aus anderen Gemeinden wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben. Anmeldung: bis am Vortag um 17 Uhr bei der Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60.

Mountainbike Abendrennen

Dienstag, 10., 24. Juli 2012 und 7. August 2012 um 19.30 Uhr ab Schiessstand Muntarütsch

Bikers e bikras da tuot las eteds s'inscuntran per la cuorsa da la saira. Il motto "Divertimaint e plaschair cul bike" dess esser pü important cu la prestaziun. Bikerinnen und Biker aller Altersklassen treffen sich zum Abendrennen. Der Grundgedanke "Plausch und Freude am Biken" soll über dem Leistungsgedanken stehen. Ausrüstung / Versicherung: Es besteht ein Helmtrageobligatorium, ausserdem ist die Startnummer am Lenker zu befestigen. Jeder ist für sein Bike selbst verantwortlich, Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Der Veranstalter haftet nicht für Unfälle, Krankheiten und Diebstahl. Rennstart: 19.30 Uhr. Startgeld: Erwachsene CHF 10, Jugendliche bis 18 Jahre CHF 5. Mindestalter: zehn Jahre. Preise: Naturalpreise werden ausgelost. Anmeldung: Samedan Tourist Information, samedan@ estm.ch; T 081 851 00 60. Informationen / Ranglisten: www.vmcsamedan.ch.

Abendspaziergang auf dem La Senda Donnerstag, 12. Juli 2012 um 18.30 Uhr, Treffpunkt beim Kulturturm La Tuor

9 lügl 2012 a Denise Haschke, dhaschke@ bluewin.ch ubain 076 322 60 15. Ackerbohne Lötschental, Prättigauer Müsli, Maikönig, Blaue Veltliner "Bormini", Gerste Lussai, Gerste Lü, Gerste Himalaya... diese und noch viele weitere Pflanzen gedeihen auf über 1'750 m ü. M. auf dem Ackerfeld von La Senda. Unter fachkundiger Führung von Peer Schilperoord erfährt man mehr über den Anbau von Nutzpflanzen, über alte Sorten und über Biodiversität. Beim anschliessenden Apéro mit einheimischen Produkten im geschichtsträchtigen Turm "La Tuor" wird der Abend ausklingen. Unkostenbeitrag für Mitglieder Slow Food CHF 35; Nichtmitglieder CHF 40. Im Preis inbegriffen sind Führung, Apéro und Getränke. Anmeldung: bis 9. Juli 2012 an Denise Haschke, E-Mail: dhaschke@bluewin.ch oder T 076 322 60 15.

Philostamm OberengadinDonnerstag, 12. Juli 2012 um 20 Uhr im Restaurant Dosch

Faun Els/Ellas gugent discussiuns filosoficas davart differentas culturas, tendenzas spiertelas, ledschas morelas etc.? Il Philostamm s'inscuntra mincha mais. Infurmaziuns: T 081 852 15 18.



Da tuottas sorts plauntas ütilas creschan sül er da La Senda sün 1750 meters sur mer. L'expert Peer Schilperoord ans quinta da la cultivaziun da quistas plauntas, da sorts veglias e da la biodiversited. La finischun fainsa aint illa tuor istorica La Tuor cun ün apero pachific. Inscunter: als 12 lügl a las 18.30 tar La Tuor, contribuziun: CHF 35.-/40.-, annunzchas: fin als

Haben Sie Lust an Meinungsaustausch und sind interessiert an philosophischen Diskussionen, an verschiedenen Kulturen und deren geistigen Strömungen, an moralischen Gesetzen, Regeln und deren praktischen Möglichkeiten? Sind Sie offen für andere Meinungen und Ideen? Wenn ja, sind Sie herzlich eingeladen, am monatlichen Philostamm-Treffen teilzunehmen. Information: T 081 852 15 18.

Alphorn solo und Alphorn / Orgel Donnerstag, 12. Juli 2012 um 17.30 Uhr in der Kirche San Peter



"Dann blasst er in seyn Horn". Zwischen 7. und 14. Juli 2012 findet in St. Moritz wiederum eine Kurswoche für Alphornbläser statt. 26 Enthusiasten werden mit ihren 3.40 m langen "Swiss Ladies" ins Engadin reisen und Räume, Landschaften und bestimmt auch viele Menschen mit Naturklängen betören. Angeführt wird die Gruppe von zwei der bekanntesten Schweizer Instruktoren für Alphorn, Matthias Kofmehl und Mike Maurer sowie der Organistin Lukretia Sonderegger. Die Kursteilnehmer werden die Kirche San Peter in Samedan zum Übungsraum umfunktionieren und während der ganzen Woche Kompositionen für Alphorn und Orgel trainieren. Als Danke für das Überlassen des Kirchenraums findet am Donnerstag, 12. Juli um 17.30 Uhr ein kleines Konzert für Alphorn solo und Alphorn / Orgel statt. Gerade die Verbindung mit Orgel verleiht dem Alphorn eine weitere, besondere Klangfarbe. In den letzten Jahrzehnten hat sich die Alphorn-Literatur mit ihrem traditionell heimatverbundenen Liedgut weiterentwickelt, auch in den Konzertsaal hinein, mit dem einzigen Ziel, dem Zuhörer ein paar Momente Freude, Ruhe und Zufriedenheit weiterzugeben. In welchem Zusammenhang steht nun wohl die Titelüberschrift für einen Alphornbläser-Kurs? Es ist eine Zeile aus einem im 19. Jahrhundert geschriebenen Gedicht, in voller Länge geht das so: "Wann heiss die Sonne scheynt, die Mücken auch sehr stechen, so merckt der Küh-Hirt, dass ein Wetter will einbrechen. Dann blasst er in seyn Horn und macht ein Feldgeschrey, dass klein und grosses Vieh gelocket wird herbey." Sie sind herzlich eingeladen, das Feldgeschrey der gut zwei Dutzend versammelten Alphornbläser in San Peter Samedan mitzuverfolgen.

Konzert: Engadiner Kantorei

Mittwoch, 25. Juli 2012 um 17.30 Uhr in der Kirche San Peter

Giuvnas e giuvens da tuot la Svizra as radunan scu minch'an a Samedan per exerciter düraunt ün'eivna intensiva ouvras religiusas da cor a capella. Suot il nom Engadiner Kantorei darone als 25 lügl ün concert, chi inchantaro scu adüna il public tres las interpretaziuns profuondas ed expressivas.

Wieder haben sich junge Sängerinnen und Sänger aus dem gesamten Gebiet der Deutschschweiz zusammengefunden, um nach einer intensiven Arbeitsphase in Samedan als Engadiner Kantorei das interessierte Publikum im Engadin auf eine Reise durch die faszinierend vielfältige Welt geistlicher a capella-Chorwerke mitzunehmen.

Dorffest

Dienstag, 31. Juli 2012 ab 16 Uhr im Dorfkern Samedan

••••••

Il center istoric da Samedan dvainta lö d'inscunter per giasts ed indigens, singles, pêrins e famiglias, giuvens, vegls e mezzauns. Tuots festagian la vigilia dals 1. avuost, giodand musica, trategnimaint, budas da vendita, spaisa e bavranda. Das historische Dorfzentrum Samedan wird zum geselligen Treffpunkt von Gästen und Einheimischen, Singles und Familien, Jung und Mitteljung. Gemeinsam wird der Vorabend zum Bundestag gefeiert. Es stehen spannende Unterhaltungsmöglichkeiten auf dem Programm, mit zahlreichen Verkaufs- und Verpflegungsständen, Musik und Unterhaltung. Weitere Informationen siehe im Gemeindeteil dieser Ausgabe.

Puppentheater der Freiburger Puppenbühne

Dienstag, 31. Juli 2012 um 16 und 18 Uhr im Saal der evang. Kirchgemeinde

16 Uhr: Kasper und der Löwenkönig und 18 Uhr: Kasper und das kleine Schlossgespenst.

Besichtigungen / Führungen

Dorfführung

Jeden Mittwoch um 16 Uhr, Treffpunkt vor der Samedan Tourist Information

Ch'Els giodan quist gir tres la bella vschinauncha da Samedan cun üna guida cumpetenta! Guardand las chesas engiadinaisas bain mantgnidas e tadland las numerusas infurmaziuns, passa il temp in ün batterdögl. A la fin dal gir spordscha la vschinauncha ün aperitiv. Kulturinteressierten wird eine kostenlose Dorfführung geboten. Auf einem Spaziergang durch die Gassen und Gässchen können die Schönheiten der alten Herrenhäuser mit ihren typischen Sgraffiti entdeckt werden. Vom Schulhausplatz aus bewundern Sie die imposanten Berge und die weiten Täler. Erfahren Sie wissenswerte Informationen und spannende Insider-Geschichten. Den perfekten Abschluss bietet ein gemeinsamer und geselliger

Information: T 081 851 00 60.

dung erforderlich.

Führungen Engadin Airport Samedan Jeden Donnerstag um 16 Uhr

Apéro in einem der beliebten Gastrono-

miebetriebe des Ortes. Es ist keine Anmel-

Was vor über 100 Jahren mit ersten Flugversuchen begann, ist heute ein moderner Flughafen. Lassen Sie sich während der Führung durch den höchstgelegenen Flughafen Europas in die Welt der Aviatik entführen und erfahren Sie viel Interessantes über den Flugbetrieb, die Vergangenheit und die Zukunft des Engadin Airports.

Treffpunkt: vor dem Eingang zum C-Büro. Dauer: ca. eine Stunde, kostenlos. Teilnehmerzahl: mindestens fünf; maximal fünfzehn Personen. Sprache: deutsch. Anmeldung: unerlässlich bis am Vorabend um 17 Uhr bei Engadin Airport AG, T 081 851 08 22, E-Mail: andrea.parolini@engadin-airport.ch.

Führung im RhB-Depot

Montag, 23. Juli 2012 und 6. / 13. August 2012 im Lok-Depot RhB

Daspö il 2009 tuochan las lingias da l'Alvra e dal Bernina tar l'ierta culturela mundiela da l'UNESCO. Aint il deposit da Samedan nu vegnan be fattas lavuors da mantegnimaint vi da vaguns, ma a's rechattan lo eir veiculs nostalgics. Que fo gnir la visita taunt pü extraordinaria. Die Albula- und Berninalinie zählen seit 2009 zum UNESCO Weltkulturerbe. Im De-

pot Samedan werden neben den täglichen Unterhaltsarbeiten am Rollmaterial auch nostalgische Fahrzeuge eingestellt, die den Besuch des Depots zu einem einmaligen Erlebnis werden lassen. Die Führung dauert ca. eine Stunde und ist kostenlos. Anmeldung ist unerlässlich bis 15 Uhr am Tag der Führung bei Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60. Maximale Teilnehmerzahl: fünfzehn Personen.

Kulturturm La Tuor

Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr

••••••

La tuor d'abiter medievela immez Samedan es gnida restoreda e transfurmeda in ün lö da cultura. Sün tschinch plauns as chatta ün sistem d'exposiziuns moduler cun films, videos, musica, parevlas sonoras ed ün model interactiv da cuntredgias. Que do adüna darcho exposiziuns specielas. L'exposiziun stabla ho nom "Avegnir deriva dal passo". L'Archiv culturel d'Engiadin'Ota muossa la derivanza da la cultura d'hozindi cun istorgias da purtrets da famiglias engiadinaisas e cun documaints davart il svilup sociel. L'entreda es CHF 5.

Infurmaziuns T 081 852 18 03.

Der mittelalterliche Wachturm in Samedan im Ortsteil Surtuor ist saniert und zu einer Kulturstätte ausgebaut worden. Sie nennt sich schlicht "La Tuor" (der Turm) und soll sämtlichen Kulturinstitutionen Südbündens als Plattform dienen. Der von der Gemeinde Samedan und der Stiftung La Tuor betriebene Bau bietet auf fünf Stockwerken ein modulares Ausstellungssystem mit Filmen, Videos und einem interaktiven Landschaftsmodell. Im Sommer sind Sonderausstellungen geplant. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, die Tuor zu erklimmen und die Kultur der Region zu erleben. Eintritt: CHF 5, Information: T 081 852 18 03, www.latuor.ch.

Neuigkeiten

Der mittelalterliche Samedner Turm hat die Funktion einer kulturellen Antenne für das Engadin und Südbünden. Die Sommersaison startet am Sonntag, 17. Juni 2012 um 15 Uhr mit Livia Hollenstein, Geografin an der ETH Zürich. Sie präsentiert in La Tuor "120'000 Himmelskörper" und die "Sprachenlandschaft des Engadins und Südbündens" anhand des Atlas der Schweiz, einem Spitzenprodukt der Schweizer Kartografie. Sie sind herzlich eingeladen.

Interaktive Vegetationskarte des Oberengadins

Interessiert es Sie, was ein Endemit der Alpen ist, weshalb sich der Kochscher Enzian mit einem Pilz verbündet und weshalb das Edelweiss einen haarigen Sonnenschutz besitzt? Diese und viele Geschichten mehr finden Sie in La Tuor.

Zu Gast in La Tuor

Am 5. und 6. Juli 2012 präsentieren im Rahmen der Brassweek Samedan Instrumentenbauer in La Tuor ihr Kunsthandwerk. Vom 11. Juli bis 1. August 2012 zeigt die Biologin und Bratschistin Imelda Schmid in einem Dokumentarfilm ihre einzigartige Engadiner Wachtelfarm. Links: www.brassweek.ch / www.latuor.ch.

Kulturarchiv Oberengadin der Chesa Planta Jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr, Führungen um 16 und 17 Uhr

......

L'archiv culturel as rechatta aint illa Chesa Planta. El es ün'instituziun publica chi metta a disposiziun ad interessos documaints da relaschs u donaziuns davart achitectura, art, lingua, musica, scienza natürela e davart la cultura da l'Engiadin'Ota e las regiuns cunfinantas. Causa las activiteds internaziunelas da las famiglias engiadinaisas as chatta eir bgeras chartas e fotografias da tuot il muond. Infurmaziuns: T 081 852 35 31 ubain www.kulturarchiv.ch.

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öffentliche Institution, die Dokumente wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde usw. zur Kultur des Oberengadins und der umliegenden Regionen den Interessierten zur Verfügung stellt. Wegen der regen Geschäftstätigkeit der Engadiner Familien im Ausland befinden sich auch zahlreiche Briefe, Fotos usw. aus aller Welt, die das Hochtal charakterisieren, im Kulturarchiv. Information: T 081 852 35 31 oder www.kulturarchiv.ch.

Museum Chesa Planta

Geöffnet: Donnerstag 15 bis 18 Uhr Führungen Dienstag und Freitag um 16.30 Uhr oder nach Vereinbarung

••••••

Il museum per la cultura d'abiter as rechatta aint in üna da las pü grandas chesas da patriziers da l'Engiadina, la Chesa Planta immez Samedan. El es unic in sieu möd cun sia architectura barocca e sieu interiur istoric. Entreda: creschieus CHF 10, iffaunts CHF 5. Infurmaziuns: T 081 852 12 72 ubain www.chesaplanta.ch.

In einem der grössten Patrizierhäuser des Engadins, mitten im Dorf Samedan, befindet sich das Museum für Wohnkultur der Fundaziun de Planta. Es ist in seiner Art einzigartig, denn barocke Bauten mit originaler, historisch gewachsener Innenausstattung findet man sonst nicht im Engadin. Die Museumsbestände umfassen bedeutende Kunstobjekte aus verschiedenen Epochen. Eintritt: Erwachsene CHF 10/Kinder CHF 5. Information: T 081 852 12 72 oder www.chesaplanta.ch.

Sportliches

Time Track Muntatsch Täglich

Der Time Track Muntatsch bietet Spitzenund Hobbysportlern die Möglichkeit, ihre Fitness zu steigern und sportliche Erfolge konstant zu kontrollieren und somit zu verbessern. Sowohl für sportliche Familienausflüge aber auch für Firmenevents ist der Time Track Muntatsch sehr geeignet, da jede Person für sich selbst und seinen persönlichen Trainingserfolg kämpft. Fit sein und fit bleiben, dies ist der Grundgedanke vom Time Track Muntatsch. Die Handhabung ist einfach. An der Zeituhr beim Schiessstand in Muntarütsch erhält man eine Stempelkarte, welche dort ausgefüllt und abgestempelt wird. Dann geht es so schnell wie möglich mit dem Mountainbike, per Nordic Walking oder joggend hinauf zur Alp Muntatsch auf 2'186 m ü. M. Auf der Alp angekommen muss zuerst die Karte wieder gestempelt und danach in den dafür vorgesehenen Kasten eingeworfen werden. Die Karten werden regelmässig abgeholt und sobald das Resultat auf www.timetrack.ch eingegeben ist, erhält der Sportler eine E-Mail mit seiner persönlichen Zeitauswertung und dem Hinweis auf die Homepage zur Einsicht in die Rangliste der gewählten Kategorie.

Minigolf / Bahnengolf

Dienstag bis Sonntag von 14 bis 19 Uhr beim Alters- und Pflegeheim Promulins; letzte Stockausgabe 18.30 Uhr, geöffnet nur bei guter Witterung

.....

Bahnengolf entstand in den 50er-Jahren aus der Idee, das den oberen Schichten vorbehaltene Golfspiel für jedermann zugänglich zu machen. Von den unterschiedlichen Varianten des Bahnengolfs ist Miniatur- oder Minigolf die populärste,

sie gehört zu den beliebtesten Urlaubsund Freizeitsportarten. Internationale Regeln existieren seit 1953, Bahnengolf wird jedoch vergleichsweise selten als Wettkampfsport betrieben. Es wird meistens mit einem normalen Golfschläger, dem Putter, gespielt; der Spielball besteht aus Hartgummi. Insgesamt müssen 18 Bahnen gespielt werden, wobei jede davon theoretisch mit einem Schlag zu bewältigen sein muss. Der Spieler muss immer von der Stelle der Bahn aus weiterspielen, an der sein Spielball liegen geblieben ist. Wer nicht innerhalb von sechs Schlägen erfolgreich war, bekommt als Ergebnis der Bahn sieben Schläge notiert. Gewinner ist, wer für alle Löcher die wenigsten Schläge benötigt hat. Erwachsene CHF 5, Kinder bis zwölf Jahre CHF 3, Vergünstigungen für Gruppen nach Absprache. Während der Öffnungszeiten werden Ihnen Getränke, Snacks und Grillspezialitäten serviert. Information: T 081 851 01 11.

Tennisplätze Promulins

Tennis für jedermann Dienstag von 9 bis 11 Uhr

Tuot ils amihs dal tennis sun cordielmaing invidos da s'inscuntrer e da fer ün gös da tennis.

Alle Tennisfreunde sind herzlich eingeladen mitzuspielen. Treffen Sie sich mit Gleichgesinnten und spielen Sie ein Match. Teilnahmegebühr CHF 15. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Platzreservationen

Gästen und Einheimischen stehen zwei Vulkanit-Sandplätze zur Verfügung. Die Stunde Tennis kostet CHF 24, Informationen, Reservationen und der Schlüssel können in der Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60, getätigt, resp. abgeholt werden. Für den Schlüssel wird ein Depot von CHF 30 verlangt.

Golf Samedan

Täglich

Sind Sie bereit für das intensive Erlebnis einer Golfrunde auf einer der attraktivsten Golfanlagen der Alpen? Sowohl die sorgfältig gepflegten Fairways und Greens eingebettet in einer der schönsten Kulissen, als auch der ausgewogene Mix aus Clubmitgliedern und Gästen lässt Sie den Alltag vergessen, um eines ihrer schönsten Spiele zu erleben. Die aktuellsten Modelle und Accessoires der beliebtesten Golf-Bekleidungs-Marken und High-Tech-Golf-Equipment sind im Pro-Shop erhältlich. Für nähere Informationen und

Öffnungszeiten des Golfplatzes Samedan kontaktieren Sie bitte den Golfclub, T 081 851 04 69 bzw. E-Mail: samedan@engadin-golf.ch. Schönes Spiel!

••••••

Tanzen für alle

Jeden Dienstag von 20.30 bis 22.30 Uhr in der Sela Puoz (ausser 1. Dienstag im Monat)

Principiants ed avanzos chattan tar nus l'occasiun da suter, exerciter, pruver our nouvs pass e da giodair la cumpagnia. Entreda gratuita.

Es wird vorwiegend Standard und Latein getanzt. Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Tanzen, zum Üben und Ausprobieren von Schritten sowie zum Geniessen der Gesellschaft. Der Eintritt ist gratis. Zusätzliche Tanzkurse finden laufend statt. Information: T 079 255 77 66 oder www.tanzensamedan.ch.

Reiten

Scoula d'ir a sella per iffaunts e creschieus. A vela la spaisa d'imprender da fuonz sü cun üna magistra professiunela, cu cha's vo a sella, cu cha's chüra il chavagl, cu cha s'elavurescha fiduzcha traunter umaun e chavagl e bger oter pü. Ginas Reitschule und geführte Ausritte für Kinder und Erwachsene. Reiten kann jeder. Doch es lohnt sich, die Grundlagen langsam und sorgfältig zu erarbeiten. Anfänger lernen unter fachkundiger Anleitung Schritt für Schritt den Umgang mit dem Pferd von der professionellen Ausbildnerin Gina (Trainerin C / SFRV / Centred Riding Instructor). Reiten, Pferde pflegen, Vertrauen zwischen Mensch und Pferd aufbauen, den Umgang mit Zaumzeug und Sattel erlernen und erfahren, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und dabei den nötigen Respekt beizubehalten: für sich, für das Pferd und für die Natur. Entdecken Sie hoch zu Ross die atemberaubende Natur des Oberengadins. Information und Reservation bei Gina Wohlwend, T 078 652 13 32.

Bär Snowsports Engadin

Alpinwandern Keschgebiet Montag, 9. Juli 2012 bis Freitag, 13. Juli 2012 / fünf Tage

Alpinwandern vom Engadin ins Keschgebiet und zurück ins Engadin. Eine tolle Woche mit professioneller Führung. Eine wunderschöne Landschaft erwartet Sie! Grandiose Passübergänge und einfache Berggipfel mit verblüffender Aussicht! Anforderungen: Trittsicherheit, sehr gute Kondition. Ausrüstung: Nach Absprache mit der Leitung. Versicherung: Bitte allgemeine Geschäftsbedingungen beachten (AGB). Kosten: CHF 980 pro Person / min. vier Personen. Leistungen: Führung mit Animationsprogramm, vier Übernachtungen mit Halbpension in Hotels und Hütten. Anmeldefrist: Bis 3. Juli 2012. Informationen und Anmeldung: T 081 852 11 77 oder T 076 540 11 12,

E-Mail: snowsportsengadin@bluewin.ch.

Alpinwandern Italien, Val Poschiavo Montag, 6. August 2012 bis Freitag, 10. August 2012 / fünf Tage

Alpinwandern vom Engadin über Italien ins Val Poschiavo. Anforderungen: Trittsicherheit, gute Kondition. Ausrüstung: Nach Absprache mit der Leitung. Versicherung: Bitte allgemeine Geschäftsbedingungen beachten (AGB). Kosten: CHF 980 pro Person / min. vier Personen. Leistungen: Führung mit Animationsprogramm, vier Übernachtungen mit Halbpension in Hotels und Hütten. Anmeldefrist: Bis 28. Juli 2012. Informationen und Anmeldung: T 081 852 11 77 oder T 076 540 11 12, E-Mail: snowsportsengadin@bluewin.ch.

Alpinwandern Ofenpass, Münstertal Montag, 17. September 2012 bis Freitag, 21. September 2012 / fünf Tage

Alpinwandern vom Engadin auf den Ofenpass ins Münstertal. Anforderungen: Trittsicherheit, sehr gute Kondition. Ausrüstung: Nach Absprache mit der Leitung. Versicherung: Bitte allgemeine Geschäftsbedingungen beachten (AGB). Kosten: CHF 980 pro Person / min. vier

Personen. Leistungen: Führung mit Animationsprogramm, vier Übernachtungen mit Halbpension in Hotels und Hütten. Anmeldefrist: Bis 8. September 2012. Informationen und Anmeldung:

T 081 852 11 77 oder T 076 540 11 12, E-Mail: snowsportsengadin@bluewin.ch.

Ausstellungen

Schwarzweiss-Sujets aus dem Engadin Während der Öffnungszeiten Restaurant "La Padella" im Hotel Donatz

Die neue Ausstellung mit Schwarzweiss-Sujets aus dem Engadin von Jörg H. Werner auf Leinwand. Detailinformationen zum Schaffen von Jörg H. Werner auf www.schwarzweiss-galerie.com.

Damastskulpturen-Ausstellung

Montag bis Freitag auf Anfrage im Atelier Niggli, Crasta 5

••••••

Atschel da Damascus (damast) es ün atschel chi consista da duos differentas sorts da fier, buglidas e colliedas aint il fö. Damast cumbina la qualited dal fier flexibel, ma lam cun quella dal fier dür, ma fragil e gniva druvo già ill'antica per fer armas. Hozindi serva'l impustüt per fer ogets decorativs pervi da sieu bel muoster.

Damaszener Stahl: Damast ist ein im Feuer geschweisster Verbundstahl. Das heisst, zwei verschiedene Stahl- / Eisenqualitäten werden homogen miteinander verschweisst resp. verbunden. Dies wurde schon in frühen Zeiten der Schmiedegeschichte für die Waffenherstellung so gemacht. Später kamen auch Gewehrläufe dazu und heute noch zusätzlich Gegenstände, die wegen der dekorativen Wirkung des Damastmusters hergestellt werden. Information: T 081 852 41 52 oder www.sculptur.ch.

Galerie Palü und Vogel Optik AG Dienstag bis Freitag von 9.30 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 18.30 Uhr, Via San Basti-

•••••

Grosse Auswahl an Gemälden von Lukas R. Vogel. Information: T 081 842 76 36 oder www.vogel-gp.ch.

Weitere Angebote

Fischen im Oberengadin

Las sorts da peschs las pü frequaintas da l'Engiadin'0ta sun las forellas d'ovel e da lej, il salmelin da lej ed americaun, il tschendratsch e la frilla. Giasts ed indigens a partir da 14 ans paun s'acquister la patenta (tar Gian Fadri Largiadèr, T 079 560 83 30).

Die häufigsten Fischarten im Oberengadin sind Bach-, Fluss- oder Seeforellen, Seesaiblinge, Amerikanische Seesaiblinge, Aesche und Elritze. Gäste und Einheimische ab 14 Jahren können Fischereipatente lösen. Die Patente für Ufer- und Seefischerei können bei JFA Gian Fadri Largiadèr bezogen werden, T 079 560 83 30. Die Ufer- und die Bootsfischerei sind bis 15. September frei gegeben. Die detaillierten Fischereivorschriften werden beim Kauf eines Patents abgegeben und sind zwingend einzuhalten! Top Sport Mode im Palü Center Samedan bietet eine grosse Palette an Fischereizubehör sowie Tages- und Wochenpatente: T 081 852 50 90.

Wasserpfad

Quist percuors stabel davart il tema «Vita in e sper l'ova» consista da 12 tevlas in culur, installedas in 6 lös illa magnifica cuntredgia samedrina traunter l'En, il Flaz ed il Lej da Gravatscha. Differenza d'otezza: o m / temp da chaminer: 3.5 uras / eir ün traget pü cuort es pussibel. Dieser fest installierte Parcours zum Thema "Leben im und am Wasser" besteht aus zwölf farbigen Tafeln, die an sechs Standorten in der atemberaubend schönen Samedner Naturlandschaft zwischen Inn. Flaz und dem Gravatschasee aufgestellt sind. Höhendifferenz: o m, Wanderzeit: 3.5 Stunden, auch kürzere Strecke möglich.

Naturpfad La Senda

Sülla spuonda vers süd es situeda la nouva senda ecologica da Samedan "La Senda". Fats interessants da la natüra vegnan intermedios in möd multimediel, saja que tres üna guida in fuorma da cudesch u d'ün apparat digitel, saja que tres ün download sün Lur i-Phone u i-Pad. Ch'Els vegnan a scuvrir il misteri dal parfüm chi glüscha, da la giardinaria cun 500'000 impiegos, da la funtauna d'energia per insects, da la giunfra da Morteratsch. Ch'Els fatschan adöver dal spievel da champagna, da la sbaluonzcha collieda e dal gnieu d'utschels sün 9 meters otezza. Düreda da l'inter percuors: ca. 2.5 uras, ma la ruta po gnir planiseda individuelmaing ed interruotta mincha mumaint. Apparats ad imprast tar Samedan Tourist Information u tar La Tuor, cuosts d'imprasts CHF 5 per di u CHF 10 per 3 dis, cudesch da giglioffa CHF 5. Dumandas per visitas guidedas cun experts: T 081 851 00 60, T 081 852 18 03, T 078 629 23 69 oder per Mail info@bio-divers.ch.

Am Sonnenhang von Samedan verläuft der Naturpfad "La Senda". Entdecken Sie überraschende Zusammenhänge in der Natur, beispielsweise über ein Parfum, das leuchtet, eine Gärtnerei mit 500'000 Angestellten, über Energieriegel für Insekten oder über Permafrost. Und so spannend geht es auf dem ganzen Weg weiter. Der mobile digitale Guide und das Taschenbuch können bei Samedan Tourist Information oder im mittelalterlichen Turm "La Tuor" bezogen werden. Ausleihkosten: Guide CHF 5 pro Tag oder CHF 10 für drei Tage, Taschenbuch CHF 5 (die Texte sind in Puter, Deutsch, Englisch und Italienisch verfasst). Wanderzeit: ganzer Naturpfad ungefähr 2.5 Stunden. Die Route kann individuell geplant und jederzeit unterbrochen werden, Rastplätze sind vorhanden. Anfragen für Führungen "La Senda" mit Fachleuten: T 081 851 00 60, T 081 852 18 03, T 078 629 23 69 oder per E-Mail an info@bio-divers.ch.

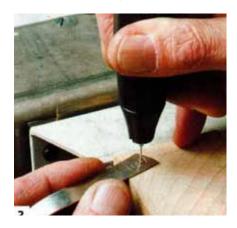
Klimaweg Muottas Muragl

Ün viedi spectaculer culla funiculera sü Muottas Muragl (2453 m sur mer) maina tal punct da partenza da la prüma senda ecologica da l'Europa (avertüra dal 1998). La grandiusa vista davent da lo vi vers ils lejs da l'Engiadin'Ota e la Gruppa dal Bernina es unica e cuntschainta in tuot il muond. Las 15 tevlas daun infurmaziuns instructivas davart il clima, las consequenzas dal müdamaint dal clima e davart ils prievels consecutivs scu per exaimpel il sdriegler da la dschieta permanenta. Differenza d'otezza: 300 m (munteda da Muottas Muragl); 400 m (munteda da l'Alp Languard) / temp da chaminer: 5 uras

Zum Ausgangspunkt des ersten Klimaerlebnispfades Europas (Eröffnung 1998) führt eine spektakuläre Auffahrt mit der Standseilbahn nach Muottas Muragl (2'453 m ü. M.). Die herrliche Aussicht von hier oben über die Oberengadiner Seenplatte sowie hinüber zum Berninamassiv ist einmalig und weltberühmt. Die 15 Informationstafeln vermitteln Aufschlussreiches über das Klima, die Auswirkungen der Klimaveränderungen und über die damit zusammenhängenden Gefahren wie das Auftauen des Permafrostes. Höhendifferenz: 300 m bei Aufstieg von Muottas Muragl, 400 m bei Aufstieg von der Alp Languard. Wanderzeit: ca. fünf Stunden.

Goldschmiedetage

Dienstag, 3. Juli 2012 bis Samstag, 7. Juli 2012 in der Butia d'or, Plazzet 9



Schauen Sie der Goldschmiedin über die Schultern. Haben Sie Altgold? Wir machen zusammen aus Altem Neues. Sie werden staunen! Der Goldschmiedeberuf ist ein Handwerksberuf, der Präzision zu einem individuellen Unikat werden lässt. Dazu stellen wir Diamanten mit einer noch nie dagewesenen Brillanz vor. Ein Lucere-Diamantschliff mit 65 Facetten, 25 auf dem Oberteil und 40 auf dem Unterteil. Die stufigen Facetten des Oberteils sind bewusst klein gehalten, um die Streuung des eingefangenen Lichts noch zu steigern. Auch zeigen wir einen kleinen Film über die Entstehung der Lucere-Diamanten. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der unvergleichlichen Brillanz verzaubern. Information: T 081 852 52 50.

Begleitetes Malen und Sommerferien im Engadin

••••••

Malatelier Monika Hauri Samedan Kurs 2: Sonntag, 8. Juli 2012, 9.30 Uhr bis Freitag, 13. Juli 2012, 13 Uhr Kurs 3: Sonntag, 12. August 2012, 9.30 Uhr bis Freitag, 17. August 2012, 13 Uhr Malen: Malen ist ein schöpferisches Spiel, das uns die Möglichkeit gibt, unsere Fähigkeiten, unsere Kreativität und unsere inneren Bilder zu entdecken und ihnen Raum, Gestalt und Farbe zu geben. Programm: Tägliche Malsequenz von 9.30 bis 11.30 Uhr, anschliessend ½ Stunde Nachgespräch sowie zweimal am Spätnachmittag 1½ Stunden, nach Absprache. Der Nachmittag bleibt frei zur individuellen Gestaltung. Das Engadin lädt ein zum Wandern, Velofahren und die Natur und die Sonne zu geniessen. Im Sommer auch zum Tennisspielen und zum Baden im Bergsee. Kurskosten: CHF 480 inkl. Material. Unterkunft: Ist Sache der Teilnehmer/ innen. Über Unterkunftsmöglichkeiten erteilt Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60, Auskunft. Anmeldung: unter www.mal-ferien.ch.

Voranzeige: Herbstmalwochen: 1. bis 5. Oktober und 7. bis 12. Oktober 2012.

Töpfern

Jeden Mittwoch von 19.30 bis 22 Uhr oder nach Vereinbarung im Keramikatelier Frehner, Via Retica 26

Mit dem weichen Material Ton können Sie Ihre Fantasie und Kreativität ausleben und Ihr Wunschobjekt anfertigen, das mit Sicherheit in jeder Wohnung einen Lieblingsplatz findet. In lockerer Atmosphäre gestalten, brennen und glasieren Sie Ihre Werke aus diesem Naturstoff. Anmeldung: T 078 862 87 65.

Pferdekutschenfahrten

Ab Samedan

Lassen Sie sich mit zwei Pferdestärken gemütlich ab Samedan Dorfplatz zum Gravatschasee führen oder planen Sie Ihre individuelle Route einer Kutschenfahrt einfach selbst. Information: Kutscher Polin, T 081 852 51 16.

Ab Bahnhof Pontresina

Für Fahrten vom Bahnhof Pontresina zum Hotel-Restaurant Roseggletscher durch das wild-romantische Val Roseg (das zum grossen Teil zur Gemeinde Samedan gehört) oder die Planung individueller Kutschen- und Schlittenfahrten für zwei bis 100 Personen kontaktieren Sie Wohlis Kutsch-, Reit- und Holzrückebetrieb, Wohlwend & Co., T 078 944 75 55.

Biblioteca Samedan / Bever

Öffnungszeiten: Montag von 16 bis 18 Uhr, Dienstag von 9 bis 11 Uhr, Mittwoch von 16 bis 18 Uhr, Freitag von 18 bis 20 Uhr, Gemeindeschule, Puoz 2 (Öffnungszeiten während den Sommerferien, 9. Juli bis 17. August 2012, siehe im Gemeindeteil dieser Ausgabe)

••••••

Iffaunts, chi cumainzan bod a ler, haun avantags! Cun ün cudesch nu sun els mê sulets, nu drouvan üngüns indrizs custaivels per as divertir, imprendan bger e saun ler e scriver meglder.

Lesen – Ein Geschenk fürs Leben. Kinder, die von Anfang an mit Büchern aufwachsen, sind im Vorteil.

Information: T 081 851 10 17 oder www.biblioteca-samedan.ch.

Helikopter-Rundflüge

Täglich auf Anfrage

Admirer la bellezza da la cuntredgia da l'Engiadina e sias vals laterelas giò da l'ot es ün dals pü impreschiunants evenimaints cha nossa regiun spordscha.

Wunderschöne Berggipfel, eindrückliche Gletscher, abweisende Felswände, aber auch glasklare Seen, fantastische Wälder und ein einmaliges Licht – das ist das Engadin mit seinen Seiten- und Nachbartälern. Diese landschaftlichen Perlen aus der Luft zu bewundern gehört wohl zum Schönsten, was es in dieser Region zu erleben gibt. Information:

Swiss Jet, T 081 836 22 22;

Heli Bernina. T 081 851 18 18:

Heli Bernina, T 081 851 18 18; Air Grischa, T 081 852 35 35.

Mineralbad & Spa

Öffnungszeiten: Montag von 13 bis 20.30 Uhr, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 20.30 Uhr

Il bagn minerel & Spa da Samedan as rechatta sülla plazza principela i'l center istoric da Samedan.

El es il prüm bagn minerel vertical da la Svizra, construieu in möd extraordinari dals architects Miller & Maranta. Scu in ün labirint da muntagna traversa il cliaint divers bagns e locals, minchün cun ün'atmosfera differenta e mistica, creeda da glüsch, culur e perspectiva. Sur trais plauns as riva finelmaing tal bagn aviert, directamaing suot il clucher, cun bellischma vista da las muntagnas. L'ova minerela deriva da l'egna funtauna, 35 meters suot l'edifizi.

Ein Badejuwel im Engadin – Baden zwischen Himmel und Erde, Kirche und Bergen. Lassen Sie sich von der einmalig mystischen Stimmung in eine andere Welt entführen. Information: T 081 851 19 19 oder www.mineralbad-samedan.ch. Specials: Montag- und Freitagabend Bad und Cüpli; baden und entspannen mit einem Glas Prosecco, serviert im Dachbad. Preis pro Person CHF 42.

Voranzeige

Engadiner Sommerlauf, mit Ziel in Samedan

Sonntag, 19. August 2012

Weitere Informationen folgen in der August-Padella oder sind auf der Website www.engadiner-sommerlauf.ch zu finden.